XVI

DER RIPPER

die sechste

AB 18 Jahren

-VORWORT-

Grüßt euch alle ihr Horrofans!
Wieder einmal hat es ein wenig länger gedauert als geplant, aber diesmal lag es nicht an mir, sondern an Verspäteten Interviews. Und eines ist Leider bis heute nicht erschienen. Aber egal, da bin ich jetzt.
Der Sommer ist bald vorbei und somit auch das Sommerloch, daß diesmal durch die WM ja nicht so groß war.
Eintr. Braunschweig hat ja leider auch wieder den Aufstieg in die 2. Liga verpasst und über das Abschneiden Deutschlands in Frankreich muß nichts mehr gesagt werden.
Außerdem hat ja auch die Bundesliga wieder begonnen und bald gehen auch die ersten Weihnachtsvorbereitungen wieder los.
Und die Bundestagswahlen stehen auch noch vor der Tür und ich hoffe daß ihr auch alle hingeht.
Was gibt es sonst noch? Wie auch schon letztes mal erwähnt, bekommen nur Leute ein Heft, die mir genug Geld zusenden (also wenigstens 5,- DM). Wer weniger schickt hat halt Pech. Und eure Postkarten " Bitte schick mir mal ein Probeexemplar zu" könnt ihr euch sparen. Leider haben dies noch immer nicht alle Leute gelernt.
Na gut, mehr gibt es dazu nicht zu sagen. Ich wünsch euch erstmal wieder viel Spass beim lesen und wahrscheinlich hören oder lesen wir ca. im Januar 99 voneinander.

Bis dann EUER

RIPPER

IMPRESSUM

Das Fanzine der Ripper ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes. Es handelt sich hierbei lediglich um einen Rundbrief an Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte. Der Preis von DM 3,50 deckt lediglich die Unkosten und es wird mit dem Geld kein Gewinn erziehlt. Auch soll keiner der Artikel zur Gewalt oder zum Rassenhass aufrufen. Für namentlich nicht von mir gekennzeichnete Artikel und Antworten in den Interviews übernehme ich keine Verantwortung und sie spiegeln auch nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Persönliches:

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 1	Titelbild
SEITE 2	Vorwort
SEITE 3	Inhaltsverzeichnis
SEITE 4 - 7	Tonträgerbesprechungen
SEITE 8	Neuigkeiten
SEITE 9 - 10	Elmfront Interview
SEITE 11 - 12	Fanzinebesprechungen
SEITE 13 - 15	Mein kleines Tagebuch Vol. 1
SEITE 16 - 17	Konzertbericht
SEITE 18 - 20	Broilers Inti
SEITE 21 - 23	Tonträgerbesprechungen 2
SEITE 24 - 25	Frankreich Überfall Teil 1
SEITE 26 - 27	Skalendas Schmuddelecke
SEITE 28	Fanzinebesprechungen 2
SEITE 29 - 30	Kampfzone Interview
SEITE 31 - 32	Berichte von der Fußballfront
SEITE 33	Konzertbericht
SEITE 34 - 36	Mein kleines .....Teil 2
SEITE 37 - 38	Konzertbericht
SEITE 39 - 41	Tonträgerbesprechungen 3
SEITE 42 - 43	Nahkapf Interview
SEITE 44 - 45	Konzertbericht
SEITE 46	Frankreich Überfall 2
SEITE 47	Brutal Combat
SEITE 48	Internet
SEITE 49 - 51	Last Minute + Grüße
SEITE 52	ENDE

Tonträgerbesprechung

ATTACK - Survival (Hate Rec.) 11L/27Min

Die zeite Produktion vom Mirko, welche mir aber nicht so gefällt wie die erste. Erstens ist die CD ein wenig kurz und zweitens kommen Attack musikalisch nich an Iron Youth heran. Die Aufmachung der CD ist wider gut und musikalisch wird wieder eine Mischung aus Metal und Hardcore geboten, was sich eigentlich gut anhört. Aber leider ist der Gesang zu gegröhlmäßig oder so ähnlich. Ist scher zu beschreiben. Ansonsten ist das Ding O.K.

NOTE 2 - 3

SPEEGESCHWADER - Orientexpress (Hanse Rec.) 11L/45Min

Hier wieder eine deutsche Band der gehobenen Klasse, mit ihrem zweiten Vollalbum. Ist meiner Meinung nach noch 'ne ganze Ecke besser wie das erste Album, und das war ja schon gut. Der Sound ist wie gehabt nur reifer und besser und auch die Aufmachung mit dickem Booklet ist sehr gut. Anspieltips sind "Orientexpress", "Da sind wir" und " Mein Idol"(die Harald Juhnke Hymne). Muß man

NOTE 1

OSTSEEFRONT - (DiKo Verlag) 10L/40Min

Hierbei handelt es sich um die ehemaligen A.D.F., welche nun versuchen mit neuem Namen die Massen zu begeistern. Die Aufmachung ist leider nix dolles und auch musikalisch haut mich die Sache nicht aus dem Sessel. Der Gesang ist mehr schlecht als recht und Soundmäßig wird irgendwie gar nichts besonderes geboten. Da hat der DIKO leider eine Fehlproduktion auf den Markt geschmissen.

NOTE 4

KATEGORIE C - Fußballfest 98 - 7L/22Min.

Dies ist ein Fußballsampler aus dem Bremer Raum, welcher extra für die Weltmeisterschaft produziert wurde. Es handeln sich hierbei aber nur um Lieder über Krawalle, wobei auch einer Coverversion von den Onkelz (Frankreich 84) und von Volksgemumel (Hooligans) dabei ist. Von der Art und Aufmachung her sehr gut, aber leider ist der Gesang nicht immer gut gelungen, wofür ich natürlich Punkte abziehen muß.

NOTE 2

SKINROCK DEUTSCHLAND Teil 1 - 12L/63Min

Neuer Sampler vom Diko mit folgenden Bands: Notwehr, 08/15, Bulldog, Landsturm, Frontalkraft, T 1988 und Working Class. Die Aufmachung ist sehr ROR mäßig und sehr arm, dafür ist aber die Spielzeit länger als erwartet. Hervorzuheben wären die Bands German Ultras, Notwehr und mit ihren Balladen auch noch T 1988. Ist aber trotzdem nur durchschnitt.

NOTE 2- bis 4

KREUZFEUER - Zurück um zu Verletzen(FF Rec.) 7L/44Min

Als ich das erste mal diese CD hörte, dachte ich noch"das ist Kreuzfeuer ?". Die Musik klingt sehr viel ausgereifter, proffessioneller und der Gesang hatte sich geändert. Das ganze wirkt jetzt mehr Metallischer und die Texte sind überlegter als immer nur"saufen " oder " keine Drogen". In meinen Augen hat das FF Team mit Kreuzfeuer eine erstklassige Produktion auf den Markt geschmissen. Wer allerdings auf Pogosound und Rumgröhllieder wartet, der wartet vergeblich.

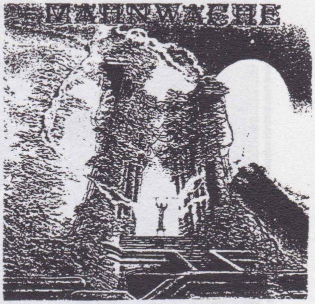
NOTE 1 +

DAILY TERROR - Krawall 2000 (Impact Rec.)

Braunschweigs bekannteste Band gibt sich wieder die Ehre. 16 Lieder werden geboten, welche aber das besondere Image von früher lange verloren haben. Musikalisch ganz gut gespielt, aber irgendwie fehlt der Pep und der Pogosound, wie er Mitte/Ende der Achtziger noch vor handen war. Dafür ist diesmal aber ein Uraltlied von Anfang der Achtziger dabei (Schmutzige Küsse), welches mal auf dem NO FUN Sampler erschien. Außerdem gibt es wider ein dickes Textheft. Wer also die letzten Scheiben mochte, der kann sich auch diese holen.

NOTE 3

MAHNWACHE - Same (Diko Ver.) 13L/47Min



Schön aufgemachte Balladen CD, welche mir im Gegensatz zu den meisten anderen Ver - öffentlichungen bei Diko in letzter Zeit, ganz gut gefallen. Und dabei bin ich ja kein Balladen Fan. Sind aber 13 schön gesungene Lieder, die sich Anhänger dieser Musikrichtung zulegen sollten.

ohne Note

AUFWIND - Feste Freundschaft(TFS Rec.)11L/49Min

Bandprojekt der Bands Aufbruch und Gegenwind, von dem ich aber nicht so überzeugt bin.Da ich Gegenwind zwar nicht kenne aber das Aufbruch Demo, hätte ich eigentlich mehr erwartet. Der Gesang und die Musik ist leider nur durchschnitt und ein Ohrwurm gibt es auch nicht. Textlich gibt es etwas über Wider - stand, Freundschaft, Vaterland und 'ner Morgenlatte. Die Aufmachung ist gut und 49 Min Laufzeit ist lobenswert.

NOTE 3-4

SCHLACHTHAUS - Land der Berge (Pühse Rec.) 10L/41Min

Und hier noch eine Balladen CD, diesmal von den Jungs aus Österreich die ich hiermit zum ersten mal höre. Die Aufmachung ist wie gewohnt bei Pühse mal wieder sehr gut und der Gesang brauch sich vor niemanden verstecken.Sogar ein Lied in der Heimatsprache ist dabei. Kann man wohl empfehlen.

Ohne Note

KLAMOTTEN

VON DER BASIS

©1998 · 16135175

! STÄNDIG NEUE FARBEN UND ARTIKEL, Z.B.: Polos, Hemden & Pullover von PATRIOT [Polo: DM 69,- / T-Hemden mit gesticktem Motiv: DM 35,-].

KATALOG anfordern bei: F.Belger · PF 0417 · 09444 Annaberg-Buchholz

VERTRIEB über: Dim Records / Großmann · PF 11 · 96232 Ebersdorf

Tel.: 09560/980905 · Fax: 09560/980906 · E-Post: 09560980905-001@t-online.de

Jetzt auch im Internet: www.unitedskins.com/dim

DIM-RECORDS

SINGLEBESPRECHUNGEN

SPRINTOIFEL - WM 98 (Empty Rec.)

Schöne Fußball Picture Single mit 2 Liedern. Einem zur WM in Frankreich, wo kräftig unsere Mannschaft angefeuert wird und einmal Let it go, aber diesmal in einer anderen Version als wie damals. Ist jetzt mehr Stimmungsreicher als früher, gefällt mir aber musikalisch nicht so gut wie das Alte. Ist aufjedenfall ein Sammlerstück.

NOTE 2

PURE IMPACT - Clockwork Orange (OTB Rec.)

Klassische Oi Scheibe mit 5 Liedern, davon 4 englische und eines in Deutsch (namens Kult). Hört sich nicht schlecht an, hätte man aber besser machen können. Mehr kann ich dazu nicht sagen.

NOTE 3

ANAL - Der Pippi Aa Mann (Scumfuck Rec.)

Klar, daß diese Scheibe vom Scumfuck kommen muß, oder ? Ich glaube die erste von Anal ist bei mir völlig durchgefallen und so dachte ich mir, daß diese eigentlich nicht schlechter werden könne. Das stimmt schon, aber naja, gar nicht einfach zu beschreiben. Also der Sound istceigentlich ganz gut. Hört sich an wie bei den guten Liedern von den Kassierern. Texte sind natürlich ultramies, pervers, assi und auch ein bißchen lustig. Und beim Gesang hört es sich an, als habe der Sänger noch 2 Schwänze im Mund, denn man versteht nix! Nicht einfach zu bewerten, aber ich sach mal...

NOTE 3/4 vor 11

FIGHT ACTION - (Block 88 Rec.)

Hierbei handelt es sich um eine Franz. Band aus der enes Richtung, welche uns mit 4 Stücken beglücken wollen. Die ganzen Aufnahmen sind aber schon einige Jahre alt und hören sich mehr an, wie vom Demo. Die Musik gibt leider auch nichts ungewöhnliches her und Aufgrund der schlechten Aufnahme dürfte die Scheibe nur etwas für Sammler sein. Bei interesse bei Nordisc versuchen.

NOTE 3

STAATSFEIND - Wer Wind säht... - (Movement Rec.)

Die zweite Staatsfeind Single wird hier geboten, welche ja auch bereits ihre CD veröffentlicht haben. 2Lieder werden wieder geboten. Einmal "Skinheads in der Bundeswehr" welches sehr gut ist und mit seinem guten, schnellen Sound überzeugt und einmal"Ode an die Heimat" welches ganz O.K. klingt, aber nicht an das andere Lied herankommt. Deshalb Punktabzug und wieder...

NOTE 2

THE HEADHUNTERS - Hunting for Heads (DIM)

Reine Oi Scheibe mit 3 Stücken, die mich eigentlich kaum ansprechen Kein besonderer Sound, keine besondere Melodie oder Gesang. Ist mir halt doch zu reiner, langweiliger Oi.

NOTE 4

Neues von „Gott & die Welt"

RIO REISER ist Tod/Das Keltenkreuz ist nicht mehr verboten. Detaliertere Berichte im aktuellen B&H Magazin (Adresse Im Heft)/ In Bremen gibt es einen neuen Versand namens MACH 1 (Adresse im Heft), welches aber keine Konkurrenz zu Hanse Rec. ist, sondern nur Klamotten Verkauft/ Odessa (Inti im letzten Heft) hat einige Samplerbeiträge eingespielt und wird demnächst auch eine Demo CD auf den Markt schmeissen. Besprechung evtl. noch in diesem Heft/Bei Diko erscheint die Tage die neue Idee Z, Last Viking aus Magdeburg, The new dawn und mitte des Jahres wird die neue Notwehr und Landsturm produziert. Außerdem erscheint im Juli der Thunderrock Vol. 2 mit unveröffentlichten Liedern von Brutal Attack, Celtic Warrior, Pluton Svea, Odins Law usw.../Endstufe ist zur Zeit im Studio und spielt ihr neues Album ei, welches Ende des Jahres erscheinen soll/ Wilde Jungs haben sich aufgelöst/Torquemada 1488 bringen eine MCD bei Hate Rec. herraus/ Das Moonstomp soll in Zukunft wieder allein erscheinen/ Svastika, Pluton Svea und Triskelon planen ein Projekt für Nordland/ Noie Werte arbeiten an neuen Liedern für die nächste CD/Proissenheads wollen eine Split Cd mit White Law aufnehmen/ Stigger und Warlord haben ihr neues Material für eine neue CD zusammen/Liedermacher Mumin (?!) arbeitet an einer Produktion für Phüse/In Anklam gibts 'nen neuen Szene Laden mit CDs und Klamotten. Name: The new dawn/Hehls World wurde von der Stadt Ludwigshafen geschlossen/Etic Owens hat bei Nordland eine neue CD eingespielt/ Vom Moin Moin Fanzine erscheint im Winter ein Sampler mit KS,Noie Zeit, Proissenheads, Sprengstoff, Sleipnir usw.../Außerdem plant das Moin Moin einen professionellen Renefotokalender mit Ganzkörperfotos (auch Fotos mit wenig Kleidung werden genommen). Belohnt wird die Sache mit Freiexemplaren/Proissenheads haben ihre erste CD produziert/ Spreegeschwader hat mit Storm 'ne Split Cd aufgenommen, welche Ende des Jahres erscheint/ Ende des Jahres erscheint auch endlich die neue Nahkampf mit dem Titel Der K ampf geht weiter/ Und die neue Panzerdivision erscheint auch Ende des Jahres/ Volkstroi haben soeben ihre erste CD produziert/ Bei Movement Rec. wird eine CD von Straftat und Störfaktor (ich dachte die gibts nicht mehr) produziert/ Die neue Cd von den Body Checks erscheint noch in diesem Jahr/ Faustrecht plant und arbeitet an ihrer neuen Cd/ Bei Hanse Rec. wird in naher Zukunft die neue Sturmtrupp veröffentlicht/ Die CD der Band AEG verzögert sich um ca. 8 Wochen, wegen Handbruchs des Bassisten/Best Soldier Vol 2erscheint bald, aber diesmal ohne Balladen./Neues Fanzine aus Chemnitz namens "Nordic Future". Adresse gibts nächstes mal/Bei Scumfuck erscheint bald eine CD mit "Trio mit 4 Faüsten" (Berliner Oi Band)/Außerdem die Em Oi! Kahl Single"Haut drauf" mit 4 Liedern und die neue CD (ca. Weihnachten) von den Verlorenen Jungs./Bei Nordisc erscheint Ende Nov. die Debüt CD von Urban Soldiers aus Rotterdam, welche im Oi/Punk bereich anzusiedeln sind.Außerdem geplant ist ne Mini CD von Marching On (Ex- The Unruly) und eine CD mit den Serbischen Bands Potres und Provokacija. Auch der We will never die Vol. 2 Sampler ist in arbeit mit: Locomotiva (Bra), S.K.P.(Ser),Frakass, Crucifies (Fra), Chaoskrieger, Nowy Lad (Pol), The disturbed (Sco) und einigen anderen Gruppen/ Die neue Landser ist draußen und müßte bald "Überall" erhältlich sein

Der gestiefelte Kater
Das sati(e)risch gute Zine

M.L. - D.g.K.
PF 121
66459 Kirkel - Limbach
Preis: 7,- DM + 1,50 oder 3,- DM Porto

Elmfront

EINER FÜR ALLE
ALLE FÜR EINEN

Vorwort:

Da schon öfter die Frage nach einem Bericht über Braunschweig aufgetaucht ist, gibt es nun das folgende Interview mit Möhle von der Elmfront BS, der ja auch seit einiger Zeit bei mir als freier Mitarbeiter tätig ist. Ich hoffe, ich kann Euch damit einen kleinen Überblick über BS verschaffen!

Der Ripper: Ihr habt ja eine Art Gruppierung, die sich Elmfront nennt! Wobei handelt es sich hierbei, um eine politische Gruppierung, Freundeskreis, oder was?

Elmfront: **Hierbei handelt es sich um einen engen Freundeskreis, der aus einem Fußball-Fanclub entstanden ist. Er besteht zumeist aus Glatzen, wobei aber keiner von uns eine Partei unterstützt. Es ist in erster Linie ein nicht eingetragender Verein, der den Zusammenhalt stärken soll.**

R: Für die Leute, die nicht aus BS kommen, wofür steht der Name Elmfront?

EF: **Die Frage, die Du mir stellst, haben mir auch schon andere Leute gestellt (u.a. Polizei) und es war wirklich nicht leicht, denen zu erklären, daß der Elm ein Gebirge im Braunschweiger Umfeld ist und nicht z.B. "Elf Lustige Muchachos" bedeutet.**

R: Wie lange gibt es die Elmfront schon und wieviele Mitglieder gibt es derzeit?

EF: **Gegründet wurde der Fanclub Ende ´94 / Anfang´95 mit ca. 20 Mitgliedern, wobei 1995 die meisten der noch aktiven Clubmitglieder hinzukamen. Im Jahr änderte sich fast alles und einige mußten oder wollten den Club nun verlassen, so daß von den 30 Leuten gerade einmal 10 überblieben. Derzeit sind wir 15 Mann.**

R: Wie seht Ihr derzeit die Szene in BS und habt Ihr Kontakte zu Skins oder Gruppierungen aus anderen Städten?

EF: **Die Szene in BS kann sich meineserachtens eigentlich sehen lassen. Leider gibt es auch hier viele Asis und Modeglatzen, was man vor allem beim Fußball sieht. Früher waren einige von uns desöfteren in Magdeburg (Gruß!), derzeit hängen wir vor allem mit Glatzen aus Salzgitter und Königslutter herum.**

R: Gibt es bestimmte "Aufnahmebedingungen" oder kann jeder bei Euch mitmachen? Würdet Ihr auch Leute aus anderen Regionen, wie z.B. Magdeburg, aufnehmen?

EF: **Wir nehmen grundsätzlich nicht jeden auf, da wir keinen Bock auf Spitzel und Verräter haben! Es soll halt unseren engsten Freundeskreis miteinbeziehen, wobei man keine Aufnahmeprüfung oder so´n Quatsch machen braucht. Von uns aus können auch Leute aus Bayern bei uns Mitglied sein, wenn wir sie vorher gut kennen lernen.**

R: Was plant Ihr für Aktivitäten (z.B. Konzerte)? Könnt Ihr schon etwas vorweisen?

EF: **Mit den Konzerten hapert es eigentlich nur daran, daß keiner das Geld hat oder auslegen kann, falls bei einem Konzert die Cops auf einmal alles beschlagnahmen oder ähnliches. Vorweisen können wir Jacken und T-Shirts (Ha, Ha). Im ernst, bis auf lustige Konzertfahrten und geile Partys können wir bislang nix vorweisen. Auf "Kameradschaftsabende" oder "Veranstaltungen" können wir auch verzichten, eine Party mit Mädels und Bier tut es schließlich auch.**

Braunschweig

R: Wo kann man Euch an den Wochenenden treffen, habt Ihr einen Clubraum oder hängt Ihr in Kneipen und auf Konzerten ab?

EF: In der Innenstadt sieht man uns eigentlich nur noch in unserem Cafe-Kneipchen, dessen Namen wir hier aber nicht preisgeben wollen (und dürfen). Während einige von uns lieber in der Stadt abhängen, fahren andere lieber auf Konzerte. Lediglich beim Fußball sind wir wirklich alle vereint.
Da jetzt bekanntlich Sommer ist, finden am Wochenende desöfteren Partys in unserem Umkreis statt, wo man uns dann treffen kann.

R: Welche Musik hört Ihr gerne (Oi, Ska, Punk) und welche Fanzines gehören zu Euren Favoriten?

EF: Einige hören RAC, andere Oi!, die meisten beides. Bei Oi! / Punk trennen sich die Geschmäcker. Bei der Frage mit dem Lieblingsfanzine kann Ich nur für mich sprechen und genau festlegen will ich mich auch nicht. Vom Stil ist es auf jeden Fall ´ne Mischung aus Gestiefelter Kater und Ripper (das wolltest Du doch hören), also ´ne Mischung aus Oi! und W.P.-Mucke, denn so muß ein Heft aussehen!

R: Von Euch gibt es Aufkleber über Fußball, beteiligt Ihr Euch auch an Fußballkrawallen?

EF: Keiner von uns ist direkt Hooligan, aber in manchen Situationen ist der Konflikt mit dem Gegner nun mal vorprogrammiert und man feiert die 3.Halbzeit mit. Ich bin schon einige Male mit unseren Fußballjungs mitgefahren, doch haber bisher leider noch nicht viel positives dabei erlebt, da die Cops beim Fußball lieber auf eine Glatze draufgehen, als auf 5 offensichtliche Hooligans. Wegen diversen Vorfällen werd ich mich in Zukunft also weitesgehend davon distanzieren (jedenfalls nüchtern).

R: Zum Schluß kannst Du noch irgendjemanden grüßen, ´ne Frage loswerden oder irgendetwas erzählen!

EF: Ich finde es scheiße, das einige, denen wir nach langer Zeit in Freundschaft die unverbindliche Clubmitgliedschaft anbieten, sich daraus noch einen Spaß machen und alles in den Dreck ziehen. Wir wollen keinen zwingen, sich uns anzuschließen, aber wer sich im nachhinein noch über uns lustig macht, kann uns gestohlen bleiben! Grüßen möchte ich alle Mitglieder (und die es noch werden könnten), alle korrekten Skins aus BS, WF, HI, MD und Königslutter. Desweiteren noch an Daniel aus Broistedt, Ralf aus Speyer, Heiko (HH) und Pötzsch (MD)
Mein letzter Dank gilt Wisse für diese Stellungsnahme und Bekanntmachung

UNITED SKINS!

Möhle

Fanzinebesprechung

Bei den Fanzinebestellungen gibt es wieder folgendes zu beachten:
1. Die Adressen nur so verwenden wie von mir angegeben und
2. muß überall , falls nicht anders erwähnt, noch 1,50DM porto für 'ne Büchersendung oder 3,-DM Porto für 'nen Brief hinzu - berechnet werden. Alles klar? Dann bestellt mal fleißig.

WACHTURM Nr.3 + Nr. 4

Hier wieder etwas aus dem Fanzineparadies Chemnitz mit folgendem Inhalt bei der Nr.3: Proissenheads, Weissen Riesen, Nordmacht, Movement Rec., United Skins, Broardsword, Fußball und Konzertberichten usw...
Die Nr. 4 beinhaltet folgendes: Senfheads, Ed (BfG), Mike Beyer, Wehrmachtsaustellung in Dresden, einen Gerd Fröbe Bericht (sehr gut) Einem Tattoo Inti, etliche Konzertberichte usw... Und das alles in sehr schöner Qualität. Die Mitarbeiter werden sich aber demnächst trennen und es erscheint bald ein neues Heft namens "Nordic Future". Adresse bei den News. Aber keine Angst, den Wachturm wird es weiter geben. Adresse: Postfach 212 , o9002 Chemnitz. Preis 4,- DM + P.

DER STURMFÜHRER Nr. 1

Das Fanzine Nr.3 aus Mannheim. Hierbei handelt es sich aber im Gegen satz zum Feldzug oder zur D.O. um ein rein politisches Fanzine. Ist von der Qualität her gut und für manchen ein wenig dünn. Ich schätze aber mal, dafür erscheint es öfters. Inhalt: HNG Hauptvers., der Fall E. Priebke, Feiertage der Heiden, nen Währungsunionbericht, Interessahte Berichte über Äußerungen zum Holocaust, Bündnis Rechts und noch so einiges anderes. Ist eigentlich nichts für mich, aber für interessierte lohnt es sich. Adresse: S.F., Postfach 810201, 68202 Mannheim. Preis 2,- DM + Porto

NEUE DOITSCHE WELLE Nr. 6

Diesmal gibt es im DIN A4 Glanzmagazin folgende Themen: BfG, Berichte über Wurzen, Ein"guter Bundesbürger" Psychotest, Hehls World, Filmbesprechungen (aber andere Filme als wie im RIPPER) und sonstige Liveberichte und News. Zu bestellen gibts das ganze leider nur als ABO für 24,- DM im Jahr bei: N D W, Postfach 301010, 50780 Köln

SCUMFUCK Nr. 38

Hatte ich letzten noch von der Auflösung des Scumfucks ab der Nr.40 angekündigt, so hat sich das Blatt nun gewendet. Das Scumfuck wird nicht aufgelöst, sondern von anderen Mitarbeitern fortgeführt. Daß dazu. Der Inhalt in dieser Ausgabe beinhaltet folgendes: Die Arschgefickten Gummizofen, Loikaemie, Stoibers, Tonnenweise Wuchernews, Besprechungen und andere lustige Geschichten. Ist wie immer nur etwas für versaute prollige über 18 Jahren. Adresse: Scumfuck, Postfach 100709, 46527 Dinslake. Preis 3,- DM +P.

ALFRED TETZLAFF Nr. 15

Das News Blättchen mit Inti's von Captain Oi, Patriot, Mark Hannan und Neues in Massen. Und das alles für nur Porto. Kann man nix verkehrt machen und man hat alles schnell auf einen Blick. Adresse: W. Fieger, Bogenstr.25, 66957 Eppenbrunn. Preis: Nur 1,-DM Porto

OSTARA Nr. 3 + 4

Dieses Zine war mir bis dato noch unbekannt und für wen das gleiche gilt, dem Stelle ich es jetzt mal kurz vor: Inhalt setzt sich zu - sammen aus Noie Werte, United Skins, Daniel Eggers, Madkorps, Radikahl und einigen Bildungsberichten über bestimmte Begriffe + Symbole. Außerdem das übliche Zeugs. Lasst sich gut lesen und sollte man antesten.
Die Nr. 4 ist gerade noch reingekommen mit folgendem Inhalt: Störfeuer, HKL, Ostara (die Band), Nordmacht, Doitsche Offensive und dazu Berichte über den KKK, S.F.D., dem Roten Baron usw....Sehr viel Inhalt für wenig Geld. Macht einen sehr ordentlichen Eindruck.
Adresse: Ostara , Postfach 101225, 06512 Sangershausen. Preis:3DM+P

UNITED SKINS Nr. 12

Wieder ein Sahneheft, welches sich wieder mit allen nur möglichen Themen abgibt, egal ob Oi, Fußball (national + intern.),Politik oder Hardcore. Geboten werden diesmal Fußball(ziemlich viel sogar), Intis mit DST, Reichswehr, All Skrewed up, Szene Slowakei, Dies Irae Entstehung von Hertha BSC undvielem anderen. Gefällt mir wieder sehr gut, ist aber für Leute die Fußball hassen nicht immer interessant.
Adresse: United Skins,BM Box 5608, London,wcin 3xx, England
Preis: Nur 5,- als Schein

ZENTRALORGAN Nr. 2

Neues vom Hamburger Politmagazin mit eingeschlossenem Moonstomp. Qualitativ ist diese Nr. noch besser als die erste und alles in DIN A4. Inhalt: NPD Kungebung in Passau, Wehrmachtsdemo in Dresden, Bündnis Rechts aus Lübeck, Ausführliche Berichte über Bismark, Lauschangriffe aus Bonn, Über die Thule Gesellschaft und viele Konzertberichte und News aus Geschichtlichen und Politischen Thematik. Das Moonstomp besteht aus Intis mit Iron Youth, KdF (Aktuelles Inti) und Besprechungen. Auch hier wird gute Qualität geboten, aber der Inhalt ist zu wenig. Wer sich also Politisch interessiert, kann keine Fehler machen. Adresse: Zentralorgan, Pf 600221, 22202 Hamburg
Preis: 5DM + 3DM Porto

LOKALPATRIOT Nr. 9

Der wohl beste Lokalpatriot den es je gab. Hat sonst die Platzverteilung immer gestört, so ist es diesmal genau Richtig + Super Qualität + 1a Umschlag usw.... Ihnalt: Hatemonger (ex- People Haters), 9 eme Panzersynphonie (Super), vielen Besprechungen + Konzertberichten, nen sehr geilen Lemmer Comic usw. Sehr gut zublesen. Muß sich jeder zulegen. Adresse: Erik M., Postfach 2002, 96011 Bamberg.
Preis: 3,50 DM + P

DER BRAUNE BÄR Nr. 1

Neues Heft aus dem Frankenland mit einem komischen Namen. Macht eigentlich gleich den Eindruck, als handelt es sich hierbei um ein reines Politmagazin. Aber das Stimmt nicht. Von der Art her ist es mit dem Hamburger Sturm Gleichzusetzen. Sauberes Layout und ganz gute Qualität gibt es hier. Inhalt ist wie folgt: Holsteiner Jungs, Mike Beyer, nem Wahlbericht, nen Aufmarschbericht usw... Ist noch ein bißchen wenig, aber das wird noch. Ein guter Anfang ist ja schon da . Testet ruhig mal. Adresse: M.W., PF 2242, 91112 Schwabach.
Preis: 3,50 DM + Porto

Mein kleines Tagebuch V

Oder: Braunschweig goes to Ballermann

Das warten hatte ein Ende. Mit insgesamt 9 Mann (3 morgens und 6 am abend) ging es Richtung Hannover. Ich war in der letzteren Gruppe die am abend fliegen sollte. Punkt 12 Uhr holte uns das Taxi ab und nach kurzem Proviantkauf, ging es ab zum Flughafen. Gegen 14 Uhr stand man in der Flughalle und konnte wenig später auch gleich einchecken. Danach in den Supermarkt und reichlich Bier und Wodka eingekauft. Plötzlich tauchten schon Meldungen auf, daß der Flieger einiges an Verspätung hatte. Wir schon leicht genervt, aber mit Alk läßt sich ja manches ertragen. Gut angetrunken ging es auf jedenfall Richtung Ballermann, wo, dort angekommen, nur schnell die Sachen aufs Zimmer gebracht wurden und dann Kontakt zu den anderen dreien Aufgenommen wurde. Mit den Zimmern hatten wir Glück, da sie in einem Nebengebäude lagen und wir 'ne ganze Etage für uns hatten.
Gegen Mitternacht jedenfalls gingen wir uns erst mal bei Wimpie stärken und dann zur SchinkenStr., wo man sich erstmal im Bierkönig breit machte. Da alle schon recht gut angetrunken waren, war die Stimmung auch gleich gut und wir fingen an zu feiern und zu singen. Nach einiger Zeit ging es weiter Richtung Oberbayern, wo die Party weiterging bis irgendwann in den Morgenstunden. Ich weiß dann auch gar nicht mehr wann und wie, aufjedenfall aber lag ich morgens in voller Montur im Bett und mein Zimmernachbar war auch vorhanden. Es konnte also weitergehen.

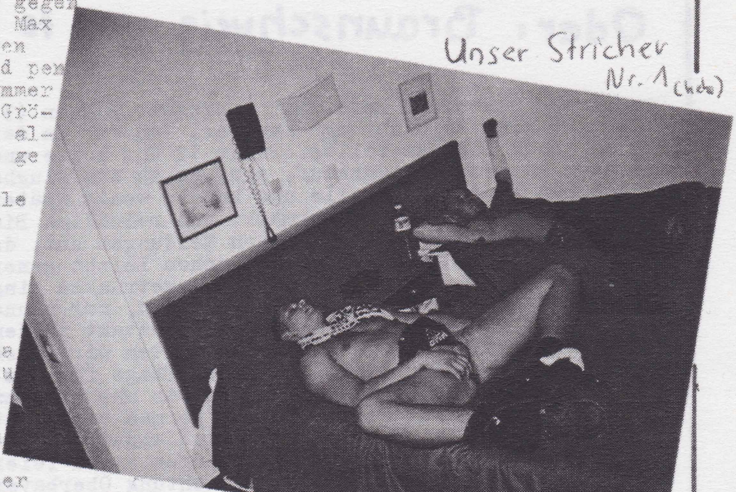
Fazit des Tages: Etwas nervig mit dem Hinflug, aber 'nen geilen abend verlebt. Das war OK.

SAMSTAG, der 30.5.98

Gegen 10 Uhr etönte auf unserer Etage plötzlich Ultralaute Musik, so daß ich irgendwie wach wurde. Die Musik kam vom Griechen und Grötze, die aber noch so voll waren, daß sie auch gleich wieder neben der Anlage eingepennt waren. Ist mir ehrlich gesagt Unverständlich. Ich mir meinen Zimmergenossen Baumann und vom anderen Zimmer den Stefan geschnappt und rüber ins "Pünktchen" zum Frühstück.
Nach diesem hatte ich in meinem Rausch aber die Idee wieder einen Saufen zu müssen und bestellte mit Lumumba Traummischungen (Kakaogehalt ca. 5%). Die schmeckten so gut, daß ich mir gleich noch ein paar bestellte . Und irgendwann konnte der Hocker mich wohl nicht mehr halten und warf mich samt Gläser ab. Ich glaube,daß war das Signal um wieder rüber an die Hotelbar zu gehen, wo die anderen auch langsam eintrudelten.Irgendwie schaffte ich es noch 'ne Bekannte anzurufen, die heute ihren letzten Tag hatte und überredete sie zum rüberkommen. Ihr erscheinen erlebte ich noch kurz, doch dann war bei mir 'ne Werbepause angesagt und als diese vorbei war,war mein Besuch leider schon fort. Dumm gelaufen.

Abends ging es dann erst einmal ins "Alt Düsseldorf", wo man gut essen konnte und danach wieder rüber in die Schinkenstrasse. Diesmal aber merkte ich mir den Weg vom Hotel, man ist ja Fuchs,nich? Es ging aber nicht gleich in den Bierkönig, sondern in so 'nen anderen Schuppen, wo wir erst noch Freidrinks absahnten. Danach ging es aber weiter zum Bierkönig und zum Oberbayer, wo an diesem abend Bernard Brink spielen sollte. Den sahen wir aber nicht mehr(War schon vorbei), so daß wir an der Theke sangen und gröhlten. Und irgendwann fing der Grieche dann an, die Bedienungen als Nutten zu beschimpfen, was für uns eigentlich recht lustig war. Das wiederholte sich die ganze Woche übrigens mit allen Personen (hehehe).

Unser Stricher Nr. 1 (hehe)



Irgendwann wieder gegen 6Uhr trat ich mit Max und einigen anderen den Heimweg an und pennte mit ihm im Zimmer vom Griechen und Grötze (hab ich wohl alles nicht mehr so gepeilt. Plötzlich stürmte so 'ne Olle mit Kerl in unser Zimmer und schrie irgendwas von geworfenen Pullen durch die Gegend. Da keiner wusste was los war, schnappte Max die Frau am der Kehle und zog sie die Tür hoch. Als er dann im seinem Rausch aber merkte, daß er gar nicht den Kerl erwischt hatte, ließ er los und wollte sich jenen schnappen, welcher aber schon geflohen war. Ich schätze der hat Schwein gehabt. Wir uns wieder hingehauen und weitergepennt.

Fazit: Blöde Aktion mit der Bekannten, ansonsten viel gelacht

SONNTAG, der 31.5.98

Mittags ging es mit kühlem Bier zum Strand, wo sich ein bißchen ausgeruht werden sollte. Das einzig erwähnenswerte war, daß McB,der vom Dünnpfiff geplagt war, ins Meer ging und dort den Braunen Hai Teil 3 eröffnete. Lachen ohne Ende als er versuchte bei 'nem halben Meter Wassertiefe so zu tun als wär das Wasser 2 m tief und die ganze Zeit so sitzen blieb.Nach einem dicken Sonnenbrand und 'nem guten essen im"Alt Düsseldorf" ging es diesmal ins Rock Island, wo bis 1 Uhr Happy Hour war.Vom dort dann wie gehabt weiter zum BKö. wo es gleich Stress mit 96ern gab, da sich einer am Kopftuch zu erkennen gab.Der Typ wurde aber nur bespuckt, da McB den Typen kannte und dazwischen ging. Irgendwann später trauten sich plötzlich ein Paar Frauen zu uns an den Tisch und als Mc Rick schon soweit war, ging mal wieder der Grieche dazwischen und beschimpfte diese als Nutten (nach dem Motto: Wer das nicht abkann, taugt nix) hehe.

5 Minuten später, war die Sache mit den Frauen erledigt und wir tanzten auf den Hockern mit der Parole: 1,2,3, Oberkörper frei, wobei es auch gleich ärger mit der Bedienung gab und einige Hocker dran glauben mußten. Ich bin danach mit Max und Andreas noch zu " Peggy- Königin der Nacht" und die anderen ins Oberbayern, wo sie so 'nen Schwulen dazu brachte zu Singen"Ich bin ein Braunschweiger, ich bin Assi"(harhar).Schade,daß ich das nicht gesehen habe. Ich mit den anderen schön mit Pimmelnase und Lümmelhut bei Peggy gefeiert und ihr dabei an den Titten rumgespielt. (das ist nämlich so 'ne ca. 40 Jährige Hure aus Deutschl. , die schon auf fast allen Puffs hier gearbeitet hat und außerdem immer besoffen ist). Und irgendwann am morgen gings ab ins Hotel. Die anderen haben noch Hausverbot im OB gekriegt und 'ne Schlägerei mit Einheimischen ge - habt, wobei Baumann und der Grieche Gehwegplatten über den Schädel bekamen und Mc Rick 'nen tritt in die Eier bekam.Während Baumann es noch schaffte irgendsoeinen Köter nach Ibiza zu treten, machter der Grieche noch mit Feuerlöscher Jagd auf die Penner.

Fazit: 8000Pst. Geldstrafe für den Feuerlöscher, Mc Rick mit dicken Eier und Baumann und der Gr. mit dicken Platzwunden.
War aber trotzdem der lustigste und ereignisreichste Tag

MONTAG, der 1.6.98

Heute war mein erster Hammertag. Gegen Mittag wachte ich auf und entdeckte neben mir mein Zimmergenossen Baumann, der Blutverschmiert im Bett lag, aber noch schlief. Also ließ ich ihn schlafen und ging mit einigen anderen zum Frühstück und danach zum Strand, 'nen bißchen abhängen. Abends versuchte ich mich mit Wodka/Red Bull hochzupeppeln, was aber nicht klappte.Die anderen waren schon wieder einigermaßen fit und wir zogen zum essen. Danach aber verabschiedete ich mich aber mit McRick Richtung Hotel. Wie ich hörte, waren die an - deren noch im Oberbayern und danach im Schwarzwaldstübchen (ganz mieser Schuppen, wie der D-Zud in BS), wo nur fette 40 - 50 Jährige Weiber abhingen. Da war wohl aber gut ablachen und lästern angesagt. Für mich begann jedenfalls eine Horronacht mit Schweißausbrüchen und Abzucken bis zum morgen.

Fazit: Schlimmster Tag für mich

Am BALLER-MANN 6

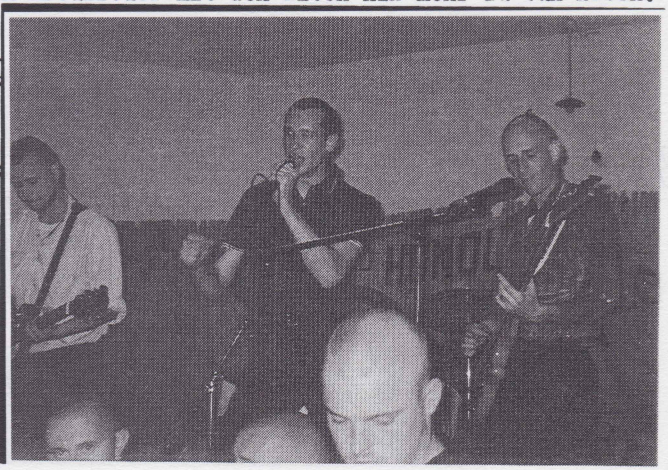
Rock Against Communism – Live in Deutschland!

27. 06. 98 [redacted] / Mecklenburg

Excessive Force – Kanada
Spreegeschwader – Berlin
Legion of Thor – Berlin
Senfheads – Süd-Brandenburg
Nordmacht – Mecklenburg
Kreuzfeuer – Thüringen
Standrecht – Sachsen-Anhalt
Hauptkampflinie – Hessen

Unkostenbeitrag: 30,- DM

Eigentlich war an diesem Tag ein Konzert in Belgien mit Brutal Attack geplant, welches aber wegen diverser Bandabsagen wohl nicht stattfand, so daß man sich kurzfristig mit 4 Mann Richtung Wittstock machte, wo heute 8 Bands angesagt waren.
Nachdem man ohne Probleme den Veranstaltungsort gefunden hatte, wurde einem gleich mitgeteilt, daß die Kanadier nicht spielen würden, da sie am Berliner Flughafen gleich zurück nach Kanada geschickt wurden und sie auch noch Einreiseverbot für Deutschland bekamen.
Dann begann gegen 21.30 Uhr auf jedenfall erstmal Standrecht aus Magdeburg auf die ich gespannt war, da ich von denen noch nix kannte, ich aber schon immer mal etwas höre wollte. Da die Zeit sehr knapp war (es sollten ja noch 6 andere Bands spielen), gab es leider nur 5 Lieder, wobei auch das Kahlkopflied "Helden" dabei war. Alles in allem gefielen sie mir gut, nur große Stimmung wollte noch nicht aufkommen.
Danach begann gleich die Truppe Legion of Thor von denen ich und auch die anderen noch nie etwas gehört hatten. Auch sie spielten ca. 6 -7 Lieder, die wohl alle in englisch gesungen waren. Der Sound war für meinen Geschmack ziemlich langweilig und die schlechte Musikanlage tat ihr übriges, so daß ich auch kein Wort vom Gesang verstand. Die Zugabe war so'n Pogolied, welches noch O.K. war. Im großen und ganzen gefiel aber den meisten zuhörern die Band nicht so. Und nun fing Kreuzfeuer an in die Klampfen zu hauen und darauf freute ich mich am meisten, denn ihre aktuelle Scheibe gefällt mir ja sehr gut.Und plötzlich waren vor der Bühne alle am rumpogen, weswegen sich die anderen der ca. 200 Besucher an die Ränder drängen mußten. Es wurden nur Lieder von der neuen CD gespielt, was ja auch bedeutet, daß die neuen Kreuzfeuer mit den alten nix mehr zu tun haben.
Leider war auch hier nach 45 Min Schluß und Spreegeschwader betrat die Bühne. Und war eben schon 1A Stimmung, so rastete die Glatzenmeute nun völlig aus. Zu den Liedern" Da sind wir wieder", "Mein Idol" und auch einigen Stücken von der ersten, wurde kräftig gefeiert. Die beste Stimmung war dann bei " R.Heß", wo kräftig mitgesungen wurde.



Legion of Thor

Aber leider war auch hier nach ca. 9 Liedern Schluß und die Senfheads übernahmen das Kommando. Es wurden fast nur unbekannte Lieder (und wohl neue) gespielt, so daß die Stimmung wieder vorbei war. Dann wurden noch einige Lieder von der ersten LP gespielt, aber im großen und ganzen war ich ein wenig enttäuscht, so daß ich draußen erstmal frische Luft schnappte. Als die Senfheads ihr Programm erledigt hatten, begann Nordmacht, die mir von der Musik doch recht gut gefielen. Es wurden fast nur Lieder vom Demo her gespielt und auch hier war der Gesang wegen der schlechten Anlage nicht zu verstehen. Von ihnen wird man aber trotzdem bestimmt noch einiges hören.

Es war jetzt so gegen 1.30 Uhr und es machte sich das Gerücht breit, daß HKL nicht mehr spielen sollten, da der Veranstalter Schluß machen wollte. So kam es, daß der Saal sich zu einem drittel leerte. Trotz allem trat HKL auf die Bühne und fing gleich mit den Stücken vom Sampler "Die deutschen kommen" an, die da heißen "§ 86a" und " K..... raus". Die Leute waren schon ziemlich müde und es sollte erst nach dem dritten Lied wieder richtig Stimmung aufkommen, wo der Mob dann sein letztes gab. Außerdem kamen noch die Stücke "Fight the system" und nach mehrmaligen auffordern ein sehr bekanntes Lied von Tonstörung. HKL hat mir doch sehr gut gefallen aber irgendwann war auch hier Schluß und wir waren auch froh endlich nach Hause zu dürfen, da 6 Stunden Konzert doch ganz schön erschöpfen.

Fazit:Geiles Konzert, keine Hauereien, keine Cops. Was will man mehr. Nur die Anlage könnte besser sein.

Zum Schluß noch Grüsse an Möhle, Massi,Torsten, Stehmann, Hannes und natürlich an die Bands.

DER RIPPER

↑ HKL

Neonazis durften nicht nach Dänemark reisen – Zahlreiche vorläufige Festnahmen

Polizei verhinderte Heß-Aufmärsche

BONN (rtr/dpa) Mit massiver Präsenz haben Polizei und Bundesgrenzschutz Neonazi-Aufmärsche zum 11. Todestag des Hitler-Stellvertreters Rudolf Heß am Wochenende verhindert.

Mehr als 120 mutmaßlichen Rechtsradikalen wurde die Ausreise nach Dänemark verwehrt. In Kopenhagen hielten rund 130 Rechtsextreme eine rund halbstündige Demonstration zum Gedenken an den Tod von Heß ab. Sie unterliefen das Verbot, indem sie in den frühen Morgenstunden durch menschenleere Straßen zogen. Danach kam es zu Zusammenstößen zwischen Gegendemonstranten und der Polizei. Der zu lebenslanger Haft verurteilte Heß hatte sich am 17. August 1987 im Spandauer Kriegsverbrechergefängnis das Leben genommen.

Das Bundesgrenzschutzamt Flensburg teilte mit, seit Donnerstag sei in Schleswig-Holstein insgesamt 96 mutmaßlichen Rechtsradikalen die Ausreise nach Dänemark verweigert worden. Unter den Zurückgewiesenen seien auch zehn niederländische Rechtsextremisten.

In Goslar sind am Samstag 19 Rechtsextremisten vorläufig festgenommen worden. Darunter waren nach Polizeiangaben zwei führende Personen der rechtsextremen Szene in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Auch in anderen Bundesländern gab es zahlreiche Festnahmen.

Jetzt kommt ein Inter - view, welches eigentlich in meiner Nr. 5 hätte ersceinen sollen. Hat aber leider mit der pünkt- lichkeit nicht ganz geklappt, deshalb das ganze nun in dieser Ausgabe. Hoffe es kommt nicht zu antiquitiert rüber. Dank noch an die Band fürs Beantworten.

RIP: Gleich erstmal die Standartfrage nach Name, Alter, Hobby's, Lieblingsbier usw....

1. Ein gewissser Standart muß sein, er gehört einfach zum Leben...deshalb sollst Du auf Deine Frage auch Antwort erhalten, nun denn lieber Wisse...Ines zupft ihre vier dicken Saiten mit ihren noch dickeren Fingern immer noch gewissentlich, Fett old Andi trommelt sowohl auf seiner Wampe als auch auf den Trommeln, Sammy macht wie gewohnt ein häßliches Gesicht beim Singen und ist dem Gitarrenladen treuster Saiten Käufer...Getz an das Frischfleisch in Form eines ungewaschenen Kükens. Priester Pascal Rhythmus Gitarrenspiel wurde durch Menke Michael noch raffinierter gemacht (die Broilers sind tot, es leben die Broilers)...Unser Hobby bleibt unser Lieblingsbier, so Du langweiliger Kaker !!!

RIP: Woher kommt euer Name ? Eigentlich sind Broilers doch gegrillte Hähnchen. Wieso also bei euch dieser Name oder haltet ihr euch selbst nur für halbe Hähnchen (hehe) ?

2. Nicht nur eigentlich stehen diese 8 Buchstaben für den gebratenen Genuß, doch uns wurde er in naiver Umnachtung von einem ostdeutschen Hallodri aufs Hühnerauge (gröhl..hehihö) gedrückt....

RIP: Ihr kommt ja aús Deutschlands Altbierstadt. Wie lebt es sich so in Düsseldorf und erzählt mal was über die Szene in D. Habt ihr auch Kontakte zu anderen Oi Bands (z.B. den Toten Hosen , hehe) ?

3. Es lebt sich vorzüglich unter der Obhut des Schloßturms, hier trifft man sich zum gemütlichen All nighter genauso gerne wie zu einem horizonterweiternden Konzert. Düsseldorf lebt, und deshalb stößt man auch oft und gerne in seinem Schoß an...und das nicht nur im engen Kreis, Rabauken, 4 Promille und Bands aus benachbarten Städten sind mehr als oft daran beteiligt.

RIP: Wie euerm Lied "Düsseldorf" zu entnehmen ist, seit ihr auch Fortuna Fans. Was versprecht ihr euch noch von der Mannschaft und wem ist das Lied "Paul - der Hooligan" gewidmet und warum?

4. Von den Rot Weißen Jungs versprechen wir uns sowohl stramme Waden, einen festen Tritt als auch mehr Puste als alle Broilers zusammen...sind halt Sportler in einem grausamen Sport, an dem nicht nur Vater und Sohn Freude haben, denn auch Paul und seine Jungs sind nicht selten dabei zu beobachten wie sie den Block der Gegner stürmen und dabei am Zaun hängen bleiben. Tja und dann ist das Geflenne Groß...toll Handschuhe verloren, Loch in der guten Jogging Buchs und getz lachen se auch noch alle !!! Tja Paul, man kann nicht immer Sieger sein...

RIP: Nun mal ein paar Fragen zu eurem Album. Wie seit ihr damit zufrieden und wie läuft der Verkauf bisher ?

5. Da die vier Herrschaften ja mit dem Beantworten der Fragen lange auf sich warten ließen (hüstel...), liegt die Veröffentlichung des Albums dementsprechend weit zurück. Im nachhinein würden wir vieles Anders machen, aber das ist bei Jedem und bei Jeder Platte so. Deshalb nehmen wir das teil so wie es ist (kein kleben und kein kleckern, da kann keiner meckern), schauen auf das nächste voraus und suhlen uns in den horenden Verkaufssummen...et läuft !!!

RIP: Ihr hattet ja eure Single beim Willi produziert. Lag es da nicht nahe auch eine CD bei Scumfuck zu produzieren ? Warum also der wechsel zu New Breed Rec. ?

69. Wisse will auch alles wissen, mann o mann....Der Markus von New Breed Rec. Ist uns schon lange ein guter Kollege gewesen, als wir von seinem Plan hörten ein Label aus dem Boden zu stanzen lag es natürlich nahe ihn dabei unter die nassen Achseln zu greifen...Auf zwei Hochzeiten tanzen ist uns zu wider also, hieß es Wiedersehen Willi !!!

RIP: Nehmt mal kurz Stellung zu dem Lied "Blaue Auster". Wem ist das von euch schonmal passiert und wieviel Promille waren dafür nötig, harhar ?

77. Alkohol war hierbei nur zur Desinfektion von Interesse. Als Ines diese Erfahrung machte wußte sie noch nicht zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, sie hatte keinen Sinn für das was Richtig und was Falsch war...deshalb bereut sie heute um so mehr diese Operation, die ihr schlagartig zu einem potenten Pfahlus verhalf.

RIP: Was ist nun bei euch geplant ? Erstmal Pause und ein paar Live Auftritte oder gehts mit Vollgas Richtung LP Nr. 2?

88. Zwischen Live Auftritten pausieren wir, um uns für die nachfolge LP zu rüsten, Watch Out!!!

RIP: Ich wollte euch ja in Pirmasens-live sehen, was leider nicht klappte. Wie fandet ihr das Konzert und was ist in Zukunft bei euch live geplant ?

9.Schade, wir hätten dich auch gerne zu Gesicht bekommen... Es war ein dickes Konzert, mit zu vielen Bands und zu wenig Bier. Hättest da sein sollen, Wissen ist macht !!!

RIP: Kurze Stichpunkte - kurze Antworten

a) Mallorca b) Kölsch c)Spirit of 69 d) E. Braunschweig

10. A) Relaxen in idyllischer Atmosphäre, Familien Urlaub pur !!! - Einfach Auspannen !!!
B) das heißt Keusch, du Pferdeapfel...
C) Spielt mit den Zahlen 88 und 77 Gummitwist; und gewinnt durch geschickte Gelenkigkeit..kann auch Hulla Hoop .... D) 11 Kerle, womöglich auch stramme Waden...

RIP: Nun noch 'ne Frage an Ines. Da ja ca. 90 - 95 % meiner Leser männlich sind (schätze ich mal), muß natürlich die Frage nach deinem Lebensstand gestellt werden. Bist du Verheiratet, Verlobt, Verliebt oder kann sich manch einer noch Hoffnung machen (aber bitte ehrliche Antwort) ?

110. Ines hält mit Andi Händchen, die ham sich lieb...Pech gehabt...äh..Menke ist noch frei !!

RIP: So, dann könnt ihr noch 'ne Frage Stellen, jemanden Grüßen oder sonstirgendwas machen. Ich bedanke mich schonmal recht Herzlich und bis bald.

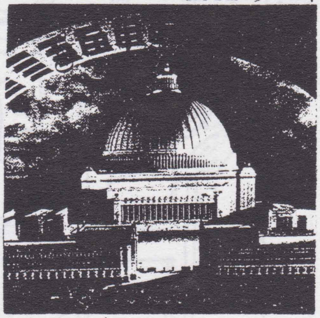
12. Warum ???
Dat war es, Meister, Dank dir für die 12. Sätze und für Deine Geduld...Gruß an alle die uns in irgendeiner Form unterstützt haben...Glück auf...
Wenn wat is einfach melden...
Broilers - Paul löbe str. 37 - 40595 Düsseldorf - Internet.... http://members.aol.com/broilers

Tonträgerbesprechung II

RUIN BOIS - Sempre en Galiza (Pure Impact Rec.)13L/44Min

Dies müßte die erste Scheibe der Spanier sein, welche mir aber kaum gefällt. Irgendwie habe ich gedacht die seien richtig gut, aber leider gefällt mir der komische Gesang nicht und nur der Sound ist noch O.K.. Das Booklet ist mit Texten usw. recht gut, aber trotzdem, alles in allem ist die CD unterm durchschnitt

NOTE 3 - 4



STAHLGEWITTER - Germania - 12L/51Min

Mächtig gutes neues Teil von den Saccara Leuten, wobei auch diesmal Gastsänger von Landser und M & E mitwirken. Musikalisch wird sehr guter Sound geboten und ich glau be ich kann sagen, daß das hier die bisher beste Produktion von den Meppenern ist. Wer also bisher auf den harten Sound von Saccara und SGW stand, muß sich die Scheibe holen.

NOTE 1-

DISCIPLINE - Bulldog Style - (Lost&Found Rec.) 13L/37Min

Hier stellt sich das Holländische Hardcore Combo in einer sehr beeindruckenden Weise vor. 13 Lieder voller Härte und Brutalität werden geboten, ohne dabei auf ein Rumgebolzestil heragzusinken. Es wird auch ein geiles Lied gegen Hippies und vom sonstigen Leben geboten (Saturday riot, Violence in our minds). Gefällt mir personl. sehr gut und auch die Aüfmachung ist mit vielen Fotos und Texten sehr O.K.

NOTE 1

DIE ARSCHGEFICKTEN GUMMIZOFEN - Wasch dir mal die Pflaume (Scumfuck)

Knallhartes neues Teil von Scumfuck mit ultra miesen Fickeliedern. Da kommt auch kein Arschlecken Sampler mit, echt! Das erste Lied ist ein Cover von "Im Wagen vor mir" und handelt,wie alle anderen Lieder nur um Pimmel, Ficken usw... Musikal sch wirklich gut und textlich teils ziemlich lustig anzuhören. Ist aber,wie gesagt, nix für schwache Nerven oder Leute unter 18 Jahren.

NOTE 2

Dieter Koch Musikverlag
Postfach 91 11 03 - 45536 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 / 7 17 90 - Fax: 7 92 63

Bei uns erhältlich: über 300 versch. CD´s, über 60 versch. T-Hemden - Sweatshirts, Kapuzenpullis, Baseballcaps, Bomberjacken, BW-Rucksäcke, Flaggen, Pins u.v.m.

Kostenlose Liste einfach anfordern!

Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog anfordern-
Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Grati

Halloween
Suarezstr.62

14057 Berlin -Charlottenburg

Tel.:030/3243092
Fax :030/3240371

Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog
Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis

HATE SOCIETY - Hells your place - 13L/35Min

1CD der B & H Band die es (zumindest textlich) in sich hat. Lieder wie "Boots in your face" oder "Bad Song" sagen einiges. Musikalisch wird schneller Metal Sound geboten, der sich recht Vernünftig anhört aber nicht der absolute Hammer ist. Übrigens sind alle Lieder auf englisch gesungen. Wer sich das Teil irgendwo ergatter kann, sollte ruhig zuschlagen.

NOTE 2-

TORQUEMADA 1488 - A Degüello (Ratata Rec.) 10L/33Min.

Nachdem sich die Band ja, durch das Konzert auf Mallorca mit Endstufe, einen Namen ge - macht hatte, beschloß ich natürlich, mir die Scheibe sofort zu holen. Leider hatte ich wohl ein wenig zuviel erwartet, oder auf je- denfall etwas anderes. Ist nämlich gar nicht leicht zu beschreiben die Musik. Der Sänger hat auf jedenfall eine sehr brutale Stimme und sieht auch so aus und die Musik ist weder langsam noch schnell, aber etwas langweilig. Am besten ihr testet selber.

NOTE 2-3

OB - P 18 (Nordland Rec.)

Aktuelle 10" von der Brandenburger Punk/oi Band, welche auf 1000 li- mitiert ist. Wie üblich wird guter Punk/Oi Sound geboten, aber textlich unterscheidet sich die Platte ein wenig von der letzten. Diesmal passt die Sache eher zu Scumfuck, da hier nur Fickelieder gesungen werden. Von "Total versaut" über "Votze Läkkän" bis zu "Schneeflittchen" wird alles geboten. Also mir gefällt das dreckige Teil ganz gut.

NOTE 2

SONGS OF HOPE - Narben der Gewalt (GBF REC.) 8L/36 Min

Sehr schöne neue CD aus Mitgliedern von NW, Ravens Wing und Fortress wobei der Gesang vom Steffen stammt. Musikalisch wird sehr gute Musik geboten, wobei es teils härter, teils softer zugeht. Ähnlich wie bei den GBF Cd's. Textlich gibt es Lieder über "Narben der Ge- walt","Young soldier" oder "Our time will come". Das Booklet ist mit Texten und Fotos. In meinen Augen eine wirklich sehr gute Produktion.

NOTE 1

SCHLACHTRUF - Über Nacht (Hanse Rec.)14L/41Min.

Neue Scheibe im Pogo Möh Sound, der teilweise recht einfach, aber nicht gleich schlecht klingt. Trotzdem ist die Scheibe für mich eine kleine Überraschung, da ich von Hanse Rec. eigentlich nur gute und sehr gute Produkte gewohnt bin, so daß diese CD mit zB. Spree- geschwader oder Weisse Riesen nicht mithalten kann. Das Booklet ist wie immer sehr gut und 'ne Coverversion gibt es auch (von Werwolf). Ist eigentlich O.K.

NOTE 3

Der Frankreich-Überfall im Sommer 98

Da jeder das Lied über Frankreich '84 von den Onkelz kennt, wollte man es ihnen natürlich gleichtun und das Lied ins Jahr'98 übertragen, mit dem einzigen Unterschied, daß es sich dies mal um eine WM handelte und es wahrscheinlich die beste Chance war, eine WM so nah vor der Tür zu haben. Also Koffer gepackt und mit 8 Leuten Freitag nachts los nach Paris, wo am Samstag Belgien : Holland und am Montag, den 15.6 Deutschland : USA spielen sollten.
Nach der Ankunft traf man sich Mittags mit den 96ern, Bremern, Münchenern, Berlinern usw...am Notre Dame, von wo man mit der U-Bahn Richtung Champs - Elysees fuhr.Dort vertrieb man sich die Zeit in und um den Kneipen herum, bis es plötzlich streß mit ca. 20 Holländern gab (wir waren ca. 30 -35 Deutsche), wobei es zu kurzen Hauereien kam und auch Stühle flogen, wobei dann einiges zu Bruch ging. Die Ausseinandersetzung währte aber nur kurze Zeit. Ansonsten vertrieb man sich irgendwie die Zeit und abends ging es dann ins Rotlichtviertel, wo kräftig in so -nem Stripteaseschuppen gefeiert wurde. Dort präsentierten dann die Bremer ihre eigene Stripteaseshow auf der Bühne und alle lachten und feierten. Irgendwann ging es dann ins Hotel zum Pennen.
War schonmal ein ganz guter Tag. Vom Spiel hatten wir zwar nix mitbekommen, aber wen interessierts.
Sonntag war ein bißchen Touristenmäßig angesagt, so daß einige ins Euro Diney gingen und andere z.B. zum Eifelturm oder sonstwohin fuhren. Es war halt Ruhetag, da ja auch kein Spiel in Paris war.

Deutsche Hooligans wollen „die besten" sein

Am Montag war am Nachmittag wieder treffen am Champs-Elysees mit den anderen Deutschen. 5 BSler von uns mußten zwar abreisen, dafür kamen aber 5 neue zur Verstärkung hinzu. so daß alles beim alten blieb. Nach dem Treffen ging es Richtung Stadion, wo uns Karten für 300,- -1000,-DM angeboten wurden, was uns aber nicht interessierte. Am Stadion angekommen, verteilte man sich auf die Kneipen, wo wir auch einige Vollgesoffene Bielefelder trafen (schönen Gruß an dieser Stelle). Es wurde kräftig gefeiert und gesoffen. Dabei gab es zweimal ärger mit der Polizei, wobei neben Flaschen und Steinen auch Absperrgitter(?!) gegen die Cops flogen. Ob es bei diesen Aktionen groß Verhaftungen gab, ist mir nicht bekannt. Danach zogen wir alle Richtung Notre Dame, wo das Spiel Deutschland : USA auf einer Großbildleinwand übertragen wurde und einige Tausend Deutsche am feiern waren.
Nach dem Spiel passierte erstmal nichts mehr, da wir abreisen mußten ABER WIR SOLLTEN WIEDERKOMMEN, beim FRANKREICH ÜBERFALL TEIL 2. Zu lesen in diesem Heft.

300 deutsche Hooligans randalierten vor dem Stadion

Deutsche Fans randalierten in Lens

Streit um Tickets eskalierte

LENS (dpa) Deutsche Hooligans haben auch zum zweiten WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Jugoslawien randaliert. Dabei wurde am Sonntag in Lens ein Polizist schwer verletzt. Zudem griffen sie einen brasilianischen Journalisten tätlich an. Zahlreiche Randalierer wurden festgenommen, teilte die Polizei mit. Die Situation hatte sich vor allem wegen fehlender Karten erhitzt. Nach Einschätzung von Betreuern der deutschen Fan-Projekte sollen rund 20 000 Personen ohne Tikkets angereist sein, von denen viele das Spiel nur auf Großbild-Wänden in der Stadt verfolgen konnten.

Die ersten Auseinandersetzungen waren bereits am Vormittag in der Nähe des Bahnhofs von Lens ausgebrochen. Dabei wurden Flaschen und Tische auf Polizisten geworfen. Ein Café wurde zerstört. Straßen waren übersät mit Scherben. „Es handelt sich um organisierte deutsche Hooligans", erklärten die Sicherheitsbehörden. Es sollen sich auch zahlreiche Neonazis unter den Randalierern befunden haben. Allein vor dem Spiel wurden rund 30 Randalierer festgenommen, danach beruhigte sich vorübergehend die Lage.

Ein starkes Polizeiaufgebot war nötig, um die randalierenden deutschen Fußball-Hooligans in den Griff zu bekommen. *Foto: dpa*

Nach dem Spiel gab es weitere Gewaltausbrüche von Fans, die das Spiel außerhalb des Stadions verfolgen mußten. Sie griffen eine Gruppe von vier Polizisten an einer Absperrung an und warfen mit Gegenständen. Einer der Beamten wurde nach ersten Ermittlungen von einem Verkehrsschild getroffen und schwer verletzt. Er wurde mit einem Hubschrauber in eine Klinik nach Lille gebracht.

Viele Schlachtenbummler äußerten ihren Unmut über das WM-Organisationskomitee CFO und dessen Co-Präsidenten Michel Platini. Auf einem Transparent stand: „No Tickets – Merci, Platini". Für die WM-Touristen ohne Karten wurden in der Stadt vier Großbildwände aufgebaut. Eine ursprünglich geplante Übertragung in unmittelbarer Stadionnähe war aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgesagt worden.

Spur der Gewalt in Marseille: Englands Hooligans sorgen für Schreckensbilanz

63 Verletzte und mehr als 60 Festnahmen

Schwere Krawalle

Englische Hooligans haben am Sonntag bei der Fußball-Weltmeisterschaft für schwere Ausschreitungen in Marseille gesorgt. Einen Tag vor dem Vorrundenspiel zwischen England und Tunesien lieferten sich gewalttätige Schlachtenbummler von der Insel in verschiedenen Stadtteilen der Hafenstadt mehrere Stunden lang regelrechte Straßenschlachten mit tunesischen Anhängern und der Polizei. Trotz des mehrmaligen Einsatzes von Tränengas konnten die Ordnungshüter die Krawalle lange Zeit nicht unter Kontrolle bringen.

Vor dem Spiel England – Kolumbien: Mehr als 100 Festnahmen, vier Verletzte

In Lens blieben die Schulen geschlossen

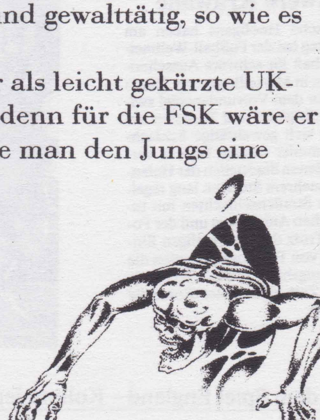
Skalenda's Schmuddelecke

oder: ein Stück heile Welt?

Hi, all ihr verkappten Schlitzer. Es ist wieder einmal Zeit für die geschmacklosen Abgründe des Filmgenres. Mal sehen, was ich dieses mal für Oich habe.

Als erstes wäre da ein Film namens „**Street Trash**" der in den Slums von Brooklyn spielt und das Leben einiger Penner in der Gosse zeigt, die sich im wahrsten Sinne des Wortes totsaufen. Eines Tages entdeckt ein Schnapshändler eine alte Kiste mit 'Hartsprit' in seinem Keller. Er wittert ein gutes Geschäft und verkauft die Flaschen zum billig Preis an die Gammler. Allerdings ist der Fusel nicht sehr bekömmlich und jeder der das Zeug trinkt, schmilzt in Sekunden dahin.(!)
Der ganze Film ist eine groteske Komödie die ihresgleichen sucht. Die Szenen nach dem Genuß des Gesöffs sind herrlich blutig und schleimig, und der Rest des Streifens ist so abgedreht komisch, so daß jeder Splatterfan auf seine Kosten kommt.
Die Art wie das Leben in den Slums gezeigt wird steckt voller schwarzem Humor bei dem man manchmal nicht weiß ob man nun lachen oder würgen soll. Obszön und gewalttätig, so wie es sein soll.
Leider ist der Film in Deutschland nur als leicht gekürzte UK-Fassung zu bekommen. Kein Wunder, denn für die FSK wäre er ein gefundenes Fressen. Vielleicht sollte man den Jungs eine Flasche spendieren.

Alternatievtitel: STREET TRASH
Laufzeit : 97min.
Regie : Jim Munro
Land/Jahr : UK/1986
Freigabe : ab 18 Jahre



Das zweite Schmuckstück aus meiner Sammlung heißt „**Phenomena**“ und ist meiner Meinung nach einer der besten Filme von **Dario Argento**, der uns schon mit “**Demons 1+2**“,“**Inferno**“,“**Suspiria**“ und “**Terror in der Oper**“, etc. beglückte.
Es geht um ein Mädchen das in ein Schweizer Internat kommt, weil ihr Vater keine Zeit für sie hat. Gleichzeitig kommt es in der näheren Umgebung immerwieder zu grausamen Ritualmorden, die immer in Verbindung mit Insekten stehen. Das Mädchen hat telepathische Fähigkeiten und versucht mit diesen die Morde aufzuklären.
Diesen Schocker kann man zwar auch hier in unserem Lande bekommen, aber wie immer geschnitten. Trotzdem lohnt es sich den Film einmal auszuleihen, denn blutig ist er allemal. Das einzige was ab und an mal stört ist der Heavy Metal Soundtrack, der etwas aufgesetzt wirkt, aber das liegt wohl an Argentos Vorliebe zu dieser Musik.
Wieder ein Meisterwerk aus den Händen des Meisters, der schon seine Finger in **Romero's “Dawn of the dead**“(Ripper#5) hatte. Sein Name ist Programm.

Alternativtitel: Phenomena, Creepers
Laufzeit : OF 112min./ DF 106min.
Regie : Dario Argento
Land/Jahr : Italien/1985
Freigabe : ab 18 Jahre

Fanzinebesprechung II

B & H MAGAZIN Nr. 5

Din A4 Magazin mit folgenden Themen: Inti's mit Vinland Warriors, Avalon, Strike Back, Songs of Hope Bericht, Keltenkreuz Bericht, Serben Bericht, Frontstadt Berlin Inti und noch viel mehr. Das alles in 1a Qualität und sehr lesenswert. Ach so, die letzte Seite ziert ein geiles Comicbild von Funny. Adresse: B & H Berlin, PF 541, 12632 Berlin oder B & H Sachsen, PF 120031, 01001 Dresden. Preis:7DM+3DM P

BEMBELSTURM Nr.4

Als erstes mal schönen Dank an Patter fürs Zine. Leider konnte ich mich bis heute nicht dafür bedanken, da ich weder im Heft noch in einem anderen Zine die Adresse gefunden habe. Falls du also das hier liest, dann melde dich bitte.So, nun zum Inhalt des DIN A4 Heftes. Inti mit Chaoskrieger, 'nem Serben-Bericht, einigen Fofoseiten (für Männer und Frauen), Comics, Witzen usw... Könnten ruhig noch ein paar Intis mehr rein und auch die Platzverteilung müsste verbessert werden. Adresse: Wie gesagt, leider nicht bekannt. Preis: 3,50DM + P

DER GESTIEFELTE KATER Nr. 5

Noch Hochaktuell etwas neues von den Katzenfans in DIN A4 Format. Inhalt: Spreegeschwader, HKL, Weissen Riesen, Stormfont Zine, Nordwind, Radegasst (Rußland), Holland Bericht, Sturmwehr, Max Resist und ewig viele andere Berichte und Darstellungen. Wie gehabt ein sehr gutes Heft und man hat die ganze Woche auf dem lo was zu lesen, hehe Lohnt 100%. Adresse:D.g.K., Postfach 121, 66459 Kirkel - Limbach Preis: 7,- DM + Porto

HAMBURGER STURM Nr. 18

Die Stimme Hamburgs meldet sich wieder mit folgenden Themen: Proissenheads, Radikahl, dein Verhalten gegenüber der Justiz, Mythologien, Demo und Aufmärsche Berichte, Buchvorstellungen, Ner Menge Konzertberichten usw... Wie immer sehr informativ und sehr sauber geschrieben. Kennt aber wohl sowieso jeder, oder ? Adresse: H.S., Postfach 600703, 22207 Hamburg. Preis: 3,50 + P

OI ! DIE KLOLEKTUERE Nr. 1

Dies ist das erste Heft vom Daniel, der in der Braunschweiger Gegend Seßhaft ist. Als erstes wundert sich wohl so mancher über den Namen, der auch für mich etwas komisch klingt. Konnte zwar das Heft noch nicht richtig lesen, da es erst kurz vor meiner Heftfertigstellung hier eintraf. Aber wie der Daniel im Vorwort sagt, kommt in diesem Heft Themen von Oi bis Rac an die Reihe. Ist ja alles kein Problem . Nur hätte man lieber ein anderen Namen fürs Heft wählen sollen, da hier doch zum Überwiegenden Teil andere Sachen vertreten sind. Nämlich Saccara, Endstufe, Germanische Mythologie, Goyko Schmidt, Comics, Bastellbogen für 'ne Gasmaske(?!), einer Liste über indizierte und Beschlagnahmter Tonträger usw...Auch Begriffe wie White Power oder Blood & Honour in einem Zug mit Oi & Fun zu erwähnen , sollte man sich überlegen. Ansonsten ist das Heft von der Aufmachung usw doch recht gut. Testet selbst und bildet euch eure eigene Meinung. Adresse:Daniel Helldobler, Rosenhagen 23, 38268 Broistedt. Preis: 3,50 DM + P

Kampfzone

R: Erst einmal Gratulation zu Eurer aktuellen Platte, aber wie fing bei Euch alles an? (Von Erstschlag bis heute!)

K: *Kampfzone hieß vorher Erstschlag und diese starteten 1994. Vorher hießen sie noch anders und entstand aus ´ner Müll-Punk-Band, die Besetzung wechselte öfters mal. Richtig los ging´s, als Schulze dazu kam, welcher unser erster richtiger Sänger war. Das erste (beschissene) Demo entstand und es klang grauenvoll, da unser damaliger Punk-Drummer nix groß konnte. Der erste Auftritt ging ins Chaos über und ab da waren wir als "Nazis" verschriehen (trotz Punk-Drummer). Wir benannten uns 96 in Kampfzone um und spielten von nun an als 3-Mann-Combo. Unser erstes richtiges Konzert war in Magdeburg mit Häßlich, Tonnensturz & Goyko Schmidt. Hier waren wir aber noch als Erstschlag angekündigt. Kurz danach mußte aber unser Sänger die Band verlassen, da es unmöglich wurde, mit ihm was zu machen. Wir hatten auch keine Lust, uns in irgendeine (politische) Richtung drängen zu lassen. Zur selben Zeit löste sich auch die Band Häßlich auf und ihr Sänger Denny kam zu uns, man kannte sich ja noch aus Punk-Zeiten. Etwas später kam der Sänger der erfolglosen Band Restrisiko als Drummer zu uns (Ein schlauer Schachzug). Kurz danach nahmen wir die 3 Songs "Hippie-Punx", "Proll hoch 10" und "Working Class kids" für den Kraft durch Oi! -Sampler auf, welchen man schon wegen den 3 unveröffentlichten Kampfzone-Stücken haben sollte.*

R: Meiner Meinung nach (und wahrscheinlich auch Eurer) hat sich Qualitativ von Erstschlag bis heute ja einiges getan. Wie betrachtet Ihr das und was haltet Ihr selbst von dem Album?

K: *Na logo hat sich einiges weiterentwickelt, sonst hätte ich damals schon aufgehört! Auf unserem ersten Album sind noch einige alte Sachen mit drauf, die ich unbedingt mit aufnehmen wollte (z.B. Deutsche Skins), die wohl nicht so gut klingen. Wir hatten bei den Aufnahmen einige Fehler gemacht so daß wir nicht ganz zufrieden sind. Auf jeden Fall klingt unsere erste Scheibe sehr Oi/Punk mäßig und die zweite soll umso besser werden.*

R: Ihr habt Euer Album ja nun bei Dim produziert. Warum bei ihm und nicht z.B. bei Nordland Rec., zu denen Ihr ja auch gute Kontakte habt (oder hattet)?

K: *Wir hatten von Anfang an ein Angebot von Dim Records und wir fanden dieses Label schon immer gut. Der Ralf von Nordland Rec. (also das dt. Label von Volxsturm) hatte auch Interesse gehabt, regte sich dann aber über unsere Texte und über Dim auf, weil das ein Nazi-Label sei. Es gab ja von Ralf aus auch schon vorher Streiterein (richtig kindische Sachen), wo er Bandworm Rec. schlecht machte, da die und nicht er unsere 1.EP rausbrachten. Ähnlich ist das nun bei ihm und Dim.*

R: Wie ist denn Euer Verhältnis zum Ralf? Bezeichnet er Euch nicht auch als "braune Ratten" (wie mich), nachdem Ihr eine so patriotische Platte veröffentlicht habt?

K: *Es gibt kein "Verhältnis" mehr zu Ralf, ihm passen einfach unsere Texte nicht - obwohl diese patriotisch und nicht nationalistisch sind, noch nicht einmal extrem patriotisch. Hör Dir doch mal den Refrain von "Patriot" an, da heisst es nähmlich: "du bist ein deutscher Skinhead, ein Patriot - sonst nichts!" Alles klar?! Ralf begreift das einfach nicht, darum wird er uns jetzt sicherlich in seinen Zines auch als "braune Ratten" bezeichnen, obwohl wir ja mal mit ihm und auch mit Dir, Wisse, gezeltet haben. Soll er sein Ding machen - Wir machen unseres! Letztendlich ist uns das dumme Gelaber und Geschreibe auch scheißegal.*

R: Wie soll es jetzt bei Euch weitergehn? Erst einmal Sommerpause und ein paar Konzerte oder wollt Ihr euch gleich wieder ins Zeug legen?

K: *Bei uns gibt es eigentlich keine Pausen, weil die Band das einzige ist, was wir haben. Seit Ende des letzten Jahres machen wir neue Songs, die dann etwas vielfältiger sind, denke ich zumindest mal. Nebenbei gibt es wie immer kleinere Gigs.*

R: Ihr kommt ja aus Bernburg, wo bekanntlich nix los ist (He, He). Wohin zieht es Euch an den Wochenenden, vielleicht ab und zu nach Magdeburg?

K: Der Basser und ich kommen aus Bernburg. Ich gehe mit ´nem Punk (oder was er darstellen will) in eine nette Kneipe zum Billard spielen, etc.
der Drummer Holm kommt aus Magdeburg und Sänger Denny aus Mansfeld.
Ab und zu trifft man sich zum Proben, auf Konzerten oder einfach nur so. Nach Magdeburg zieht uns nix mehr, da uns die dortigen Assi-Punks nicht so gerne sehen. Diese Leute verprügeln sich gegenseitig, wenn mal kein Feindbild da ist. Ich frage mich nur, was diese Penner mit Punk zu tun haben, aber was solls!

R: Ihr hattet ja auch mal gute Kontakte zu Smegma. Wie sieht es jetzt damit aus und was haltet Ihr von deren Musik?

K: Ich finde die Ep´s sehr gut, die LP ist mir etwas zu krachig, die Texte der EP´s fand ich auch besser. Kontakt hatte ich mal mit den Jungs wegen meinem genialen Streetfight-Tapesamplers. Da besteht auch kein Kontakt mehr. Ich hör mir aber wie gesagt immer noch gerne die Ü-Raum Tapes und Ep´s an.

R: Welche Fanzines lest Ihr gerne und welche Bands sind Eure Favoriten? Gibt es auch Bands, die Euch irgendwie beeinflußt haben?

K: Alles mögliche...Scumfuck, Stiefel, Foier Frei, Roial, Ripper (Hö, Hö). Hören tun wir alles, Oi!, RAC, Punk, Metall, alles was sich gut anhört. Ich war mal von Last Resort beeinflußt, so kamen auch einige Lieder unsere ersten Scheibe zustande. Einen direkten Einfluß haben wir eigentlich nicht, wir mögen z.B. Condemned 84, Motörhead, Onkelz, alte Streetrock/Punk-Sachen (wie Anti Nowhere League). Das meißte davon trifft vor allem auf mich zu, da ich die Musik mache! Aber wir versuchen, einfach nur nach Kampfzone zu klingen.

R: Was würdet Ihr tun, wenn man die Alkoholsteuer um 200 % erhöhen würde, die ganzen Brauereien schließen würden und man nur noch in der Türkei bezahlbaren Alk bekommen könnte?

K: Ach weisst du, da hab ich doch andere Probleme. Und wenn ist mir die Türkei auch scheißegal.

R: Wenn Ihr wollt, könnt Ihr jetzt noch einen Witz erzählen, mir ´ne Frage stellen, jemanden Grüßen oder einfach nur Tschau sagen!

K: Ich kann mir keine Witze merken, dazu fehlt mir der Grips, ich bin schon froh, daß ich meinen Namen behalten kann. Grüße gehen an Dich (man sieht sich bestimmt mal wieder), an Kamerad Uhl & Family, die ML Rejects und Anhang und alle die uns kennen. Kein Bock, jetzt alle aufzuzählen... steht dann in der nächsten CD. Kauft unsere LP/CD und unterstützt Dim Records.

Berichte von der Fußballfront

Eintracht Braunschweig : Hannover 96

„Stimmung erstligareif"

Kurzer Rückblick auf den November 97......
Eintracht schaffte gegen H 96 mit 10 Mann ein 1:1, womit H 96 Tabellenführer blieb. Das Spiel sahen ca. 25000 - 28000 Leute live und ca. 1 Mio. (!) Zuschauer an dem Bildschirmen. Heute sah die Sache nicht anders aus. Eintr, hatte letzte Woche die Tabellen führung an H 96 abgegeben und mußte also gewinnen. Das Spiel wurde wieder im TV gezeigt und wieder waren ca. 25000 Zuschauer (5000 aus Hannover) live dabei.
Aber fangen wir mal am Anfang an.
Gegen 17 Uhr war Treffpunkt in der Stadt angesagt, den ich aber nicht einhalten konnte, da ich zuhause meine Karte nicht fand. Nach ca. 1, 5 Std sucherei ging ich mit Nem Bekannte Richtung Tanke am Stadion, wo eigentlich immer jemand 'ne Karte Verkauft. Und siehe da, für 20 ,- DM (normal 13,-DM) bekam ich eine Karte. Jetzt konnte ich mich dem geschehen an der Tanke widmen, wo schon einige Hundert BSler am feiern und saufen waren. Auch viele Bekannte Gesichter waren anwesend und so gabs erst mal Begüßungsbiere. Überall waren Einsatzwagen, Blaulichter und berittene Beamte Unterwegs, welche schlimmeres verhindern sollten da bei diesen Derbys alles auf den Beinen war, was laufen konnte. Und dann ging es auch schon los. Die 96 wurden mit Bussen an der Tanke vorbei Richtung Stadion kutschiert. Nun kam Bewegung in die Sache. Von allen Seiten her rannten die BSler auf die Busse zu, gröhlten, schmissen Pullen und Dosen auf die 96. Die Polizei war wohl ein wenig überrascht handelten dann aber mit Schlagstockeinsatz und den ersten Verhaftungen. Nach einigen Minuten war die Sache vorbei und es ging erstmal ins Stadion. Dort angekommen ging es gleich in Block. Überall war riesige Stimmung und auch die 96 feierten mit Rauchbomben und Bengalischen Feuern. Dann war Anpfiff. Das Spiel begann sehr Kampfbetont mit Vorteilen für Eintracht. Von 20000 Fans angepeitscht übernahm Eintr. dann das Heft und kam zu mehreren 100% Chancen, welche aber nicht verwertet wurden. Es fielen dann noch zwei nichgegebene Tore für 96 (Abseits) und BS (Foul) und die Leute waren schon am Verzweifeln. Dann war Halbzeit und es wurde viel diskutiert und alle hofften auf die 2. Hälfte. Aber einige Minuten war es soweit. H 96 führte durch ein Tor von Asamoah mit 1:0. Im 96 Block wurde schon wie beim Aufstieg gefeiert, während die Eintr. Fans erstmal alles verkraften mußten. Trotz allem ließen die Fans ihre Mannschaft nicht im Stich und feuerten ihre Eintracht weiter an, was aber leider nicht half, so daß 96 immer stärker wurde.

Ich bin dann raus aus dem Block, da ich nicht mehr an einen Sieg für uns glaubte. Andere folgten mir und es war Frustsaufen an der Bierbüde angesagt. Eine Saison lang gekämpft und am Vorletzten Spiel tag alles verloren. Nach dem Schlußpfiff gingen wir wieder zur Tank-stelle, da man auf ein vorbeikommen der Hannoveraner hoffte. Die Hools waren auch alle Versammelt (mit einigen Mannheimern und Mag-deburgern) und dann ging es auch schon los. Die ersten Boxereien mit den 96ern und Hamburgern (welche die Hannoveraner Unterstützten) begannen und ehe die Staatsschützer richtig eingreifen konnten, trennten sich die Gruppen auch schon wieder. Auf den 20 Min. Marsch Richtung Innen- Stadt kam es immer wieder zu Boxereien, ausgelöst durch die 96er und HSVler die sich geschickt mit Eintracht Schals unter den Massen versteckten und dann plötzlich zuschlugen. Alle wa- ren durcheinander, da keiner Richtig wußte, wo die Gegner waren. So kam es auch, daß bei einer Hauerei einem Bekannten Arm und Rippen gebrochen wurden. Auch die Polizei war fast immer überrascht und konnte so nur selten ein geifen. In der Innenstadt angekommen Versammelten sich erstmal alle und warteten darauf, wie es weitergehen würde. Eine Stasserweiter gab es dann noch eine Auseinandersetzung mit einigen Hamburgern, von welcher ich aber nix mehr mitbekam, da ich mit einigen anderen schon in eine Benachbarte Kneipe gegangen bin um den abend zu beenden und zu vergessen. Später haben sich dann noch ca. 20 Braunschweiger mit den Hannoveraner in der Nähe von Bahnhof verabredet, wobei die Hannoveraner quer durch ein Einkaufs-zentrum gejagt wurden. Hierbei gab es dann noch etliche Festnahmen und insgesamt gab es wohl so an die 110 Festnamen diesen abend. Ich war dann noch bis ca. 3 Uhr morgens an saufen, da ich am nächsten Tag extra Urlaub genommen hatte.

Zehn Festnahmen vor Spielbeginn

Im Dauereinsatz

Fazit: Braunschweig hat die Chancen in der 1. Halbzeit nicht ge - nutzt und sowas rächt sich bekanntlich. Hannover hat später den Aufstieg in die 2. Liga geschafft und wir krepeln weiter ein Jahr in der Regionalliga rum. Das beste am Tag war nach dem Spiel, wo man auch den Gegner für die Idee mit den Eintr. Schals loben muß. Bis zum nächsten mal (entweder in der Regionalliga oder 2. Liga)

DER RIPPER

Konzert am 11.7. bei Güstrow (Rostock)

Als man hörte, daß MISTREAT mal wieder nach Deutschland kommen sollten, schloß man sich zu fünft zusammen um am Tag der "Love-Parade" in Berlin einem Gegenkonzert beizuwohnen.
Um 16 Uhr ging die Reise ungefähr los und unterwegs stieß man auf einen Wagen Thüringer "Troublemaker", mit denen man nun gemeinsam weiterfuhr. Um 20 Uhr trafen wir ein und als wir uns in Richtung Saal durchgekämpft hatten, waren NORDMACHT aus Rostock schon im Gange. Es wurde ganz schon eng und dadurch schätze ich die Anwesenden so auf 300-350. Leider bekam ich nicht mehr viel mit von dieser ersten Band, welche mir ´ne Woche zuvor auf dem R.A.C.-Gig sehr gut gefallen hatten.
Um 21 Uhr herum traten dann CONQUEST aus England auf die Bühne. Zuerst kamen 2 Skrewdriver-Stücke, nähmlich "Back with a bang" und "Our pride is our loyalty". Danach legten sie mit eigenen Stücken los, wobei die auffälligsten Lieder insgesamt bestimmt "Wonderfull World" der 4 Skins und ein Cover des Rock-Klassikers "Born to be wild" waren, letzterer hieß hier allerdings "Born to be white". Sie spielten weit über eine Stunde und das Publikum tanzte kräftig mit.
Nach dieser guten Britencombo kamen dann die PROIßENHEADS, die ja bekanntlich keine Balladen spielen und so lebte der Pogo richtig auf. Sie spielten bekannte Lieder wie "Partyglatzen", "Ermordet von Dreck" und "Stand up and fight". Auch sie waren erwartet gut und räumten dann die Bühne für die SENFHEADS, die wie derzeit immer mit "Bürgerkrieg" begannen. Mir schien es so, als ob es einige erst einmal an die frische Luft zog, denn der Saal wurde bedeutend leerer. Auch die Senftenberger spielten ihr Set gut runter und ihr vielleicht bestes Lied "Wir haben nichts mehr zu verlieren" durfte auch nicht fehlen.
Als es dann Mitternacht schlug, füllte sich der Saal wieder und man rief lautstark nach Muke, worauf dieser dann MISTREAT beginnen ließ und zwar mit "These days". Man spielte eigentlich alle Hits der Band, wobei die Gitarre manchmal versagte, doch Muke sich nicht aus dem Text bringen ließ. Gecovert wurde noch von den guten alten Last Resort "Violence in our minds" und bei "We´re ready" war die Stimmung am Höhepunkt angelangt. Um 1.15 Uhr war ihr gelungener Auftritt dann beendet und wir traten nun die Heimfahrt an, wo uns noch einige Techno-Affen begegneten.

MÖHLE

MISTREAT

Mein kleines... Teil 2

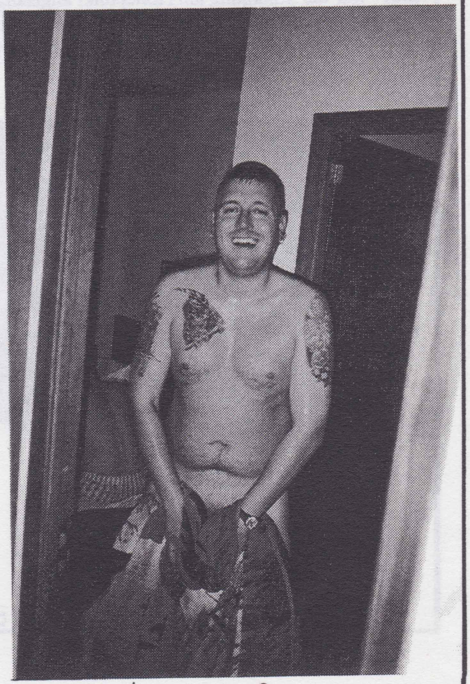
DIENSTAG, der 2.6.98

Morgens um 9Uhr drehten Grötze und der Grieche erstmal wieder Kräftig den Hahn auf, woraufhin die Putzen erstmal den Hotelmanager holten, der natürlich erstmal stress machte. Dummerweise sah er auch gleich die zerstöte Balkoneinrichtung und wir durften erstmal gut Strafe zahlen. Mittags trafen sich einige an der Hotelbar zum Frühstück, während andere schon wieder am saufen waren. Gegen 19 Uhr war dann erstmal Poolparty angesagt, wo man 50 DM bezahlen mußte, dafür aber Frei freseen und saufen hatte. Für uns also ein lohnendes Geschäft (aber nicht wegen dem Essen). Am Anfang wurde man in so ein Badeland gefahren, wo es zuerst das Essen gab und dann die grosse Sauferei losging und auch die musik richtig anfing. Die ersten Leute sprangen in den Pool und andere tanzten. Wir machten und erstmal am Alkohol zu schaffen (so lange halt Zeit war). Zwischendurch gab es einige Animationen die gut zum ablachen waren. Gegen Mitternacht war dann der Spass vorbei und wir wurden noch in so 'ne Disco kutschiert, wo aber nur 4 Leute mitwollten . Also haben wir noch für Schluck zusammengelegt und bis 5 Uhr dort die Zeit verbracht. Dem Griechen schenkte ich noch so ne miese, schwule Kunstleder Schirmmütze, die ich gefunden hatte und mit der er doch sehr glücklich war.

FAZIT: Mir ging es wieder gut und mit dem saufen klappt es auch wieder, obwohl der Sprit anscheinend nicht mehr anschlägt.

MITTWOCH, der 3.6.98

Morgens war erstmal lachen angesagt. als ich mit einigen ins Alt Düsseldorf Frühstücken ging. Denn dort saß schon der Grieche mit einem Verbandspflaster an seiner Augenbraue. Wie er sagte, sei er beim Wasserkaufen im Supermarkt umgekippt und auf den Mamorboden aufgeschlagen. Dafür musste er dann genäht werden. Da können ihm Pflastersteine nix anhaben aber so ein Supermarkt macht ihn fertig. Er hätte vielleicht lieber Bier kaufen sollen. Wir hatten jedenfalls den Tag was zu lachen. Dann ging es zum Ballermann 6, wo es aber nix besonderes zu erzählen gibt, nur daß das Eimersaufen ja verboten ist und man ständig von irgendwelshen Sheriffs ermahnt wird. Nach einigen Krügen Sangria wurde dann im Hotel weitergesoffen. Abends ging es erstmal in den Bierkönig und Andreas ging ins Paradiee. Nach einger Zeit kam man dann auf die Idee zu Peggy zu fahren. Als wir dort reinkamen, saß plötzlich Andreas mit zwei Transvestieten an der Theke und war am flirten.

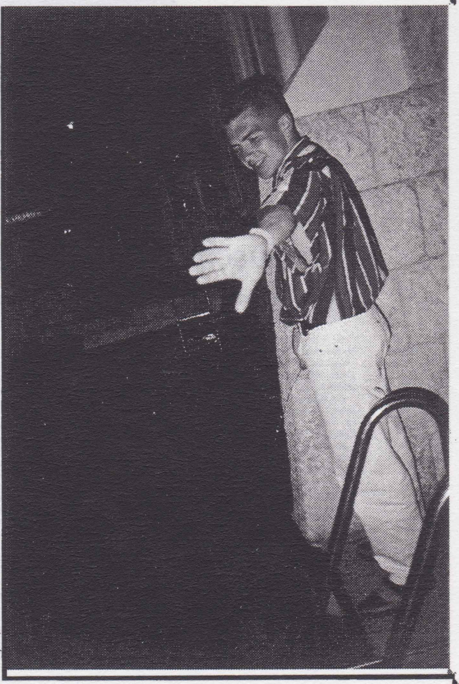


Stricher Nr. 2

Aber so voll wie der war, kann man ihm das gar nicht übel nehmen. Gut gelacht haben wir aber trotzdem. Die beiden Tunten waren auf jedenfall dann sehr schnell verschwunden und wir haben uns mit Peggy noch amüsiert und ihr 'ne bißchen an den Titten rumgespielt. Als Dank dafür, hat sie noch ihr Lied gesungen (...ich tanz auf der Spirale...usw). Wir alle noch schön mitgeschunkelt und danach war aber Peggy so voll, daß sie den Laden zumachte. Wir mir drei Leuten noch ins Schwarzwaldstübchen, wo aber fast keine Fetten Weiber mehr waren. Nach ein paar Bier ging es dann gegen 6 Uhr ins Hotel, wo der Grieche noch ein Geburtstagsständchen bekam.
Fazit: Ballermann 6 ist Tod. Ansonsten schöner abend.

DONNERSTAG, der 4.6.98

Heute war der letzte Tag und der Grieche hatte Geburtstag.Tagsüber braunten wir noch unseren Alabasterkörper am Strand und danach sofort auf dem Balkon, wo es erstmal Geburtstagsalk gab.Wir alles schön brav geleert und runter in die Hotelbar, wo Baumann schon so voll war, daß er seine Pinkelpause am Pool verrichtete. Gegen 1Uhr gingen einige noch in die Stadt und andere blieben im Hotel, da früh morgens die ersten abreisen mußten.
Fazit:Ziemlicher ruhiger und billiger abend zum Abschied



Pinkelpause am Pool

FREITAG, der 5.6.98

Wie gesagt, die ersten drei waren schon früh morgens weg und wir erst um 19 Uhr. Gegen 9 Uhr wachte ich aber auf, da die Puzkolonne im Zimmer von Grötze Terror machte, da die aussah wie ne vollgeschissene Müllhalde. Kurz danach kamen auch die Handwerker, die die beschädigten Teile auswechselten (hehe). Wir verließen um 12 Uhr die Zimmer. Packen brauchten wir nicht, da wir auch nix ausgepackt hatten.So vertrieb man die Zeit in der Stadt oder an der Bar und pünktlich um 19 Uhr ging es Richtung Heimat, wo unser Taxi, dann auch schon wartete. Das waren wieder mal 7 harte, aber auch lustige Tage auf Mallorca. Wahrscheinlich bis nächstes Jahr zu Pfingsten wieder.

FAZIT DES URLAUBS: Mallorca ist nicht mehr so Extrem wie früher, aber trotzdem noch lustig und eine Reise wert. Auch wenn jeder von uns mal ne schwächeren Tag hatte (aber bei 7 Tagen saufen verzeihlich, oder?) Außerdem kann man vermerken, daß 18000Pst Strafe von uns bezahlt werden mußten (+ noch diversen Arztkosten). Einzig nervig waren die ganzen Uhren und Kettchen Verkäufer. Tschüss,

EUER RIPPER

Aus der BZ von Mallorca

Rechtsradikale feierten Rock-Party auf Mallorca

Deutsche und spanische Nazi-Skinheads veranstalteten am vergangenen Samstag eine Rock-Party auf Mallorca. Der Ort der Rechtsradikalen-Fete wurde bis zuletzt geheimgehalten – es war schliesslich das „Foro de Mallorca" bei Inca. Ein deutsches Fernsehteam wurde von Skinheads beschimpft und mit Flaschen beworfen (S. 2/7).

NAZI-KONZERT

„Sieg Heil"-Rufe und Bierdusche für Reporter

Voriges Wochenende veranstalteten deutsche und spanische Rechtsradikale eine gemeinsame Party auf Mallorca

Zwei deutsche Skinheads vor der Tür der Nazi-Party im Foro de Mallorca mit „Endstufe" und „Torquemada 14/88".

Es war eine typische Nazi-Veranstaltung. Es gab „Sieg Heil"-Rufe, Hitlergrüße, Skinhead-Rock und reichlich Bier.

Am vorigen Samstag trafen sich im Foro de Mallorca, einem Restaurant am Ende der Autobahn nach Inca, schätzungsweise 20 Skinheads aus Deutschland mit 100 Gesinnungsgenossen aus Spanien zu einem sogenannten „Tag der deutsch - spanischen Freundschaft". Mit dabei: die deutsche Skinhead-Band „Endstufe" und die spanischen Nazi-Rocker von „Torquemada 14/88".

Vor Ort waren auch etwa 30 Beamte der Guardia Civil, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung garantierten.

Die auch beim Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln einschlägig bekannte „Endstufe" kam am Tag vor dem Konzert in Palma an und stieg in einem Hotel in Arenal ab. Auch einige der Zuschauer wurden in Arenal gesichtet, sie wohnten dort in einem Hostal.

Die Organisatoren hatten für größtmögliche Geheimhaltung gesorgt und, wie in der Szene üblich, den Ort des Konzerts bis zuletzt keinem Außenstehenden verraten. Dennoch konnte ein deutsches Fernsehteam, von der Berichtserstattung in MM auf die Spur gebracht, das Lokal nach einer zweitägigen Suche kreuz und quer durch Mallorca ausfindig machen.

Die Skins zeigten sich von dem Auftauchen des TV-Teams extrem überrascht – sie dachten, auf Mallorca seien sie vor der deutschen Presse sicher. Entsprechend sauer reagierten die spanischen Türsteher, als die Journalisten mit der Kamera im Anschlag in das Restaurant wollten: Es handele sich um eine private Veranstaltung, die Kamera sei unerwünscht. Um nicht erkannt zu werden, griffen sie wiederholt in das Objektiv.

Auch als der Kameramann um den Zaun herumging, um in den Saal hineinzufilmen, versuchten diesmal deutsche Ordner, mit Kartons und Gardinen den Saal abzuschirmen. Während die regulären Ordner, zu erkennen an einem schwarzen T-Shirt mit der Aufschrift „Endstufe-Crew", diszipliniert blieben, ließen einige der deutschen Gäste ihrem Ärger freien Lauf. Einer warf eine Flasche, mehrere spuckten, einer schüttete einen Becher Bier über das Team. Auch einige Drohungen wurden ausgesprochen: „Wir sehen uns wieder, und dann zerhacke ich dir dein hübsches Gesicht", mußte sich eine TV-Redakteurin sagen lassen.

Als das Team, im Auto sitzend, von außen weitere Aufnahmen der Feier machen wollte, kletterte einer der Skins, offensichtlich stark angetrunken, über den Zaun. Doch die Fernsehleute hatten genug gefilmt und fuhren davon: In „Spiegel TV" am vergangenen Sonntag war zu sehen, wie sich die „Kameraden" in Stimmung schrien. Die mit der rechtsradikalen Szene vertrauten TV-Journalisten bestätigten im übrigen, daß die auf Mallorca anwesenden deutschen Skins offensichtlich zur „harten Sorte" gehören.

Zumindest einige der Organisatoren des Konzerts wohnen auf der Insel – auch hier haben sich die Informationen von MM bestätigt.

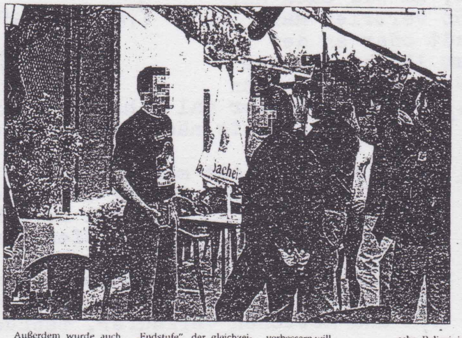
Der Betreiber einer Art Freizeitpark in El Arenal, dessen Mobiltelefon-Nummer in der Konzertankündigung im Internet als Infotelefon für die Veranstaltung angegeben wurde, bestritt auf MM-Anfrage jede Beteiligung an der Feier oder der rechtsradikalen Szene im allgemeinen zuzugehören (MM 19/98).

Doch das Fernsehteam, das insgesamt zwei Tage kreuz und quer auf Mallorca nach dem Veranstaltungsort suchte, bekam die

„Sieg Heil"-Rufe: in Deutschland verboten, in Spanien erlaubt

entscheidenden Hinweise letztlich über eben dieses Info-Telefon. Außerdem soll ein Mitarbeiter des Freizeitparks Besucher der Skinhead-Party vom Flughafen in Palma abgeholt und zum Veranstaltungsort bei Inca gebracht haben.

Darüber hinaus gibt es Hinweise, daß sich die Musiker mit den Organisatoren auf der Anlage des Deutschen getroffen haben könnten. Merkwürdig auch: Das Hinweisschild, das am Eingangstor zu der Anlage Werbung für das Geschäft macht, war ausgerechnet an diesem Wochenende umgedreht.



Ein spanischer Türsteher verwehrt dem deutschen TV-Team den Einlass. Nicht alle blieben friedlich: Deutsche Skinheads spuckten, warfen Flaschen und überschütteten die Journalisten mit Bier.

Außerdem wurde auch wieder der Mitarbeiter von Hanse-Rekords, der Firma, die „Endstufe"-CDs vertreibt, in Arenal gesichtet, nachdem er sich bereits vor etwa drei Wochen zur Vorbereitung des Konzerts auf Mallorca aufgehalten haben soll. Möglicherweise handelt es sich bei dem Mann um den Chef von „Endstufe", der gleichzeitig Mitinhaber des Bremer Unternehmens sein soll.

Zur Organisation beigetragen hat wohl auch eine Gruppierung namens „Hammer Skins", die sich um die „Ordnung" bei derartigen Veranstaltungen kümmert, auf gute Organistion wert legt und so daß Image der Skinhead-Szene verbessern will.

Insgesamt muß betont werden, daß eine solche Nazi-Feier in Spanien nicht gegen das Gesetz verstößt. Auch in Deutschland sind Konzerte von rechtsextremen Skinhead-Gruppen zwar nicht per se verboten, doch da regelmäßig gegen das Propagandagesetz verstoßen wird, hat die deutsche Polizei in der Regel freie Hand, solche Veranstaltungen aufzulösen.

Hierzulande ist es jedoch erlaubt, Nazi-Symbole zu zeigen und in Deutschland verbotene Parolen wie zu Beispiel „Sieg Heil" zu rufen. Die Guardia Civil betonte denn auch, daß es vor, während und nach der Veranstaltung zu keinerlei Zwischenfällen gekommen sei. Wäre das deutsche Fernsehteam nicht aufgetaucht, wäre das Konzert vermutlich völlig ohne Aufsehen über die Bühne gegangen.

Auch die Sorgen vieler deutscher Mallorca-Urlauber, die nach den Berichten in deutschen Medien ihren

Die Sorgen deutscher Urlauber im Vorfeld waren unbegründet

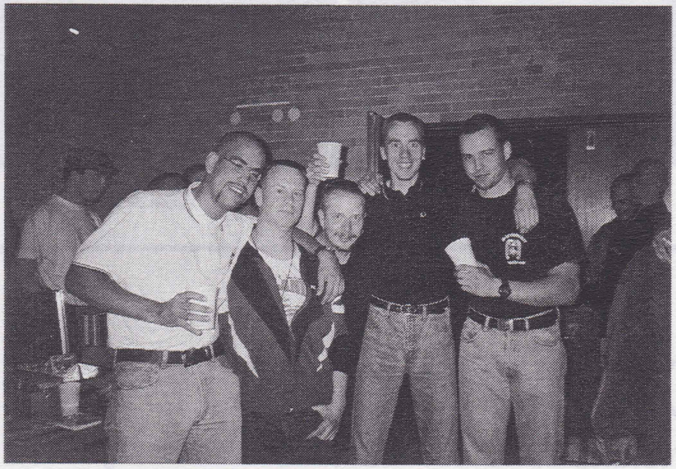
Urlaub absagen oder verschieben wollten, erwiesen sich letztlich als unbegründet. So hatten beim Hamburger Abendblatt, das den MM-Bericht aufgenommen hatte, einige Dutzend besorgter Touristen angerufen, um sich zu erkundigen, ob ihr Insel-Urlaub gefährlich werden könnte. Weder beim Mallorca-Marktführer Neckermann noch beim Reisemulti TUI sind jedoch Stornos oder Umbuchungen eingegangen. Den nicht nur von Tourismusminister José Maria González Ortea befürchteten Image-Schaden hat Mallorca durch das Nazi-Konzert aber dennoch erlitten.

BOOTS & BRACES

15 Jahre Oi! Jubilaeumstour 1998

mit **SPECIAL GUEST ZUENDSTOFF** (one re-union show only !!)

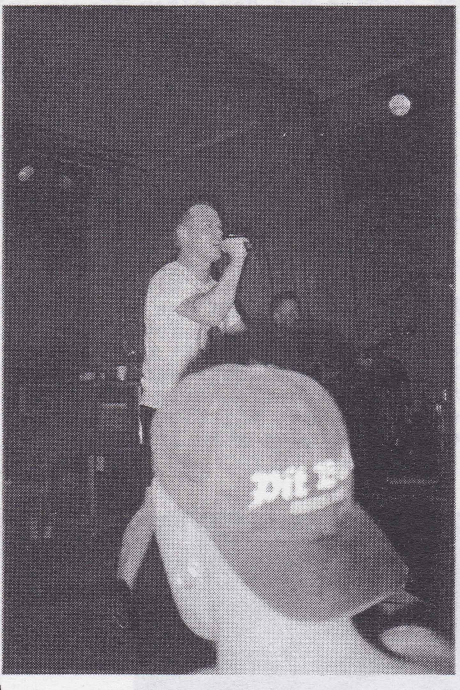
Da wir Einladungen für das Konzert bekommen hatten und es das einzige an einem Samstag (13.6.98) war, fuhr man zu dritt Richtung Weissbach los. Nach 6 Stunden fahrt kam man Nachmittags, ohne sich zu verfahren am Konzertprt an, wo aber außer dem Soundcheck noch recht wenig los war. Dann kam noch Florian mit dem alten Sänger Ralf und dem ersten Gitarristen, der ganz am Anfang dabei war.
Irgendwann ging es jedenfalls rein und man traf die ersten Bekannten von den Ex - Wilden Jungs und zwei Uralt Glatzen (53 + 46 Jahre !!) die soviel lustiges Zeug erzählten, daß man für die nächste Stunde nicht mehr aus dem lachen herrauskam.
Dann fing Zündstoff an, die sich extra für dieses Konzert noch einmal zusammengetan hatten. Die Sache beobachtete ich aber mehr vom weiten, da man sich hinten noch viel zu erzählen hatte. Nach ca. 1 Std, und Liedern von ihrer Single und Lp kam dann B & B in der aktuellen Besetzung auf die Bühne und ich ging nach vorne um ein bißchen abzufeiern.
Wer Boots & Braces schon live gesehen hat, weiß daß dort feiern angesagt ist und so ziemlich alles an Liedern gespielt wird, was Stimmung verbreitet. Während ich mich voll und ganz auf das Pogen konzentrieren konnte, erledigte Bernd die Sache mit den Foto's für mich. Wie gesagt wurde so alles mögliche Querbeet gespielt und es gab zwischendurch auch einige Animationsspielchen, wobei das Publikum den Sieger wählten und diese dann auch Preise (T-Shirts usw...) bekamen. Gegen Ende kamen dann der alte Sänger und Gitarrist noch zum Zuge und spielten einige alte Stücke (Baden gehn...), wobei viele mitsangen und tanzten



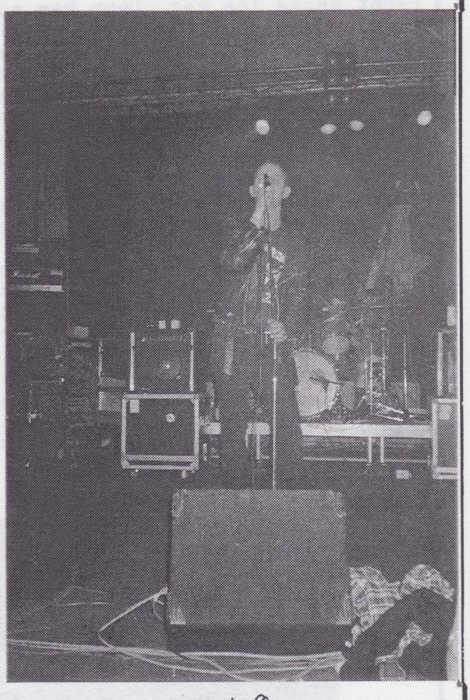
Die Leute von B&B, Wilde Jungs + NW

Leider passierte mir auch bei diesem Konzert eniges beim Pogo. Diesmal mußte ein Schneidezahn dran glauben (mit 'nem bißchen Glück aber wächst er wieder an), meine Uhr war weg und die Hose war auch zerrissen. So gesehen, wohl daß bisher teuerste Konzert, dafür aber auch mit das geilste wo ich war.
Noch anzumerken war, daß kein Punker (wie sonst bei B&B) anwesend war und ich auch keine Schlägereien gesehen habe.
Ich verabschiedete mich dann noch Überall und dann ging es Heim.
Schöne Grüße zum Schluß noch an: Flo + Matt und den Rest der Band, an die Ex - Wilden Jungs, dem Tollschock Team, Bernd K., Wolle, Steffen und natürlich Andy und Nadege aus BS.

DER RIPPER



B & B



Zündstoff

Oi! HAMMER

Postfach 23 03 59013 Hamm Germany
Tel. + Fax. 02381 / 31088

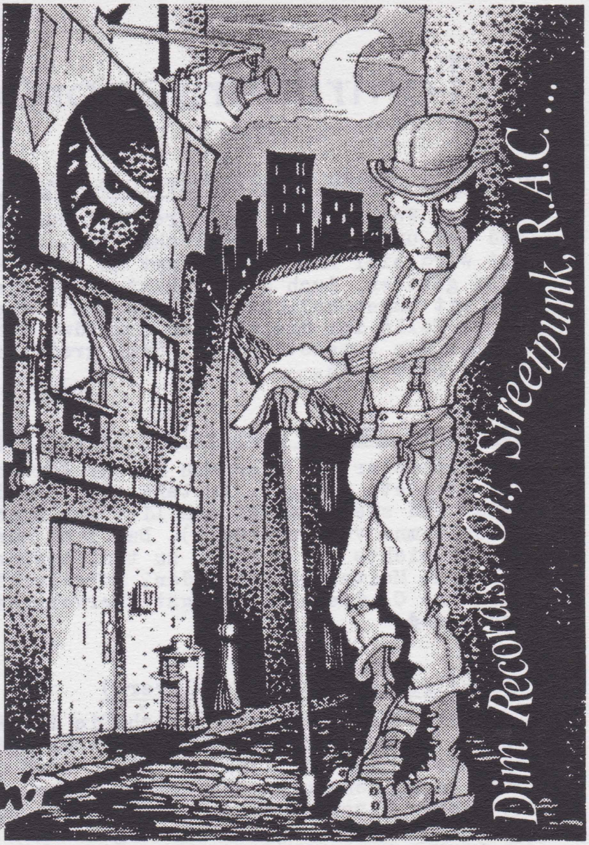
Wir bieten:

- Mehrere hundert Titel aus den Bereichen **Oi!, Streetpunk & R.A.C.**
- Massig vom guten alten **Vinyl**
- Raritäten & streng limitierte **Sammlerauflagen**
- Ständig Sonderangebote & **volksnahe Preise**
- T-Shirts & Fanzines
- Ruckzuck Lieferung

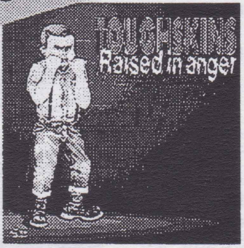
Achtung Bands!

Wir **suchen** ständig Kapellen für unser Label. Schickt eure **Demos** an unser Postfach und wir werden euch ruckzuck **kontakten**.

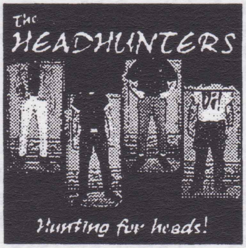
Unsere aktuelle Liste erhaltet ihr kostenlos bei untenstehender Anschrift.



Neuerscheinungen!



Toughskins: Raised in anger
CD • DIM 054



Headhunters: Hunting for heads!
EP • DIM 056

RIOT: JUSTICE?
CD • DIM 057

Anzeige ©17091149

Dim Records · U.Großmann · Postfach 1718 · 96407 Coburg
Tel.: 09560/980905 · Fax: 980906 · E-Mail: 09560980905-001@t-online.de

Tonträgerbesprechung III

BLUE EYED DEVILS - Holocaust 2000 - 12L/30Min

Neuestes Werk der WP Hardcore Band aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Wie gehabt wird hier knallharte Kost in jeder Hinsicht geboten. Auch das Booklet präsentiert sich mit ungewöhnlichen Versteckten Klappcover. Falls ihr die CD also irgendwo seht und ihr den Powerstil mögt, dann greift mal zu und hört rein.

NOTE 2

GEWALTIGE LIEDER - Sampler zur WM 98 (ROR)

Dieser Sampler ist zwar ein netter Versuch, aber in meinen Augen verschwendete Energie. Erstens sind 3/4 der Lieder alte Fußball - lieder und zweitens hat ein Lied gar Nichts mit Fußball zu tun (Hansa Hymne von Nordlicht). Das Lied handelt nämlich von Hansa Pils und hat nichts mit Rostock zu tun. Ansonsten dabei: Bomber, Werwolf, Elbsturm, Moite, Götterhelden, Arbeiterklasse, Wm - Helden und Kategorie C, die als einzigste hervorzuheben wären. Ansonsten Finger weg.

NOTE 5

TRABIREITER - Emotions (Walzwerk)

Die erste Überraschung für mich:Die Trabis bei den Walzwerkern. Damit hatte wohl keiner gerechnet, oder? Musikalisch haben sich die Jungs in meinen Augen aber nicht verbessert. Die Lieder wissen zwar zu gefallen und auch die Texte sind wie gehabt durchgeknallt und lustig, aber leider fehlen Hymnen wie " Thüringen" oder "Radio Brocken". Ansonsten ist die Musik ähnlich der letzten CD und auch die Aufmachung ist gut.

NOTE 2-

PÖBEL & GESOCKS - 5 Mio (OiHammer Rec.)

Endlich ist sie da, die neue P & G. Und zwar entweder die limitierdte LP Version in weiß + Single oder die CD + 2 Bonusliedern. Geboten wird wieder Oi/Punk pervers Sound in bester Manier und Pogogarantiert bei jedem Konzert. Textlich gibt es was über das Kettensägenmassaker,5Mio (Arbeitslose) oder Diego maradonna (bekannt von der Single). Wer die Band bisher gerne gehört hat, wird sich das Ding auch holen müssen.

NOTE 1-

TOUGHSKINS - Raised in Anger (DIM) 10L/22Min

Auch diese Aufnahme ist jetzt von Dim und mir gefällt die MiniCD gut bis sehr gut. Street Oi Sound mit Abwechslung und guten Gesang wird hier geboten, wozu man eigentlich nicht mehr sagen kann. Lohnt auf alle Fälle.

NOTE 1-

RIOT - Justice (DIM) 12L/4ØMin

Diese Jungs kommen aus dem Land der Blonden Mädels und hören sich recht gut an. Der Sänger erinnert mich stark an den Sänger von den "Last Resort" und die Musik stellt sich ans mal schleppenderen mal schnellerem Oi zusammen. Die Aufmachung ist wie immer bei Dim und deshalb ist die alles in allem ne gute Scheibe.

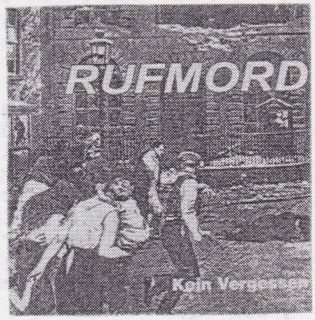
NOTE 2

THE JINX - Chartbuster (DIM) 12L/39Min

Astreine Power Oi Scheibe von den Jungs aus Schweden. Alle Lieder sind in englisch gesungen und wissen zu gefallen. Hört sich musikalisch etwas an wie "The Exploited". Ein Lied besonders hervorzuheben ist ziemlich schwer, deshalb lasse ich es auch. Die Aufmachung ist normal und O.K. Lohnt.

NOTE 1-

RUFMORD - Kein Vergessen (ROR) 10L/33Min



Schon wieder ne neue Band/Projekt aus dem Bremer Raum. Scheint ja in Sachen Veröffentlichungen Deutschlands Hauptstadt Nr. 1 zu sein. (hehe). Also, Rufmord ist musikalisch ähnlich den Patriotic Bois. Mit dem Cover hat der Egoldt außerdem wieder sein eigenes Ding abgezogen und er heizt auf den Schultern der Band noch 'nen Streit mit Dim an. Die Band selbst hat damit aber nichts zu tun. Die CD ist aber trotzdem O.K., wenn auch kein Glanzstück.

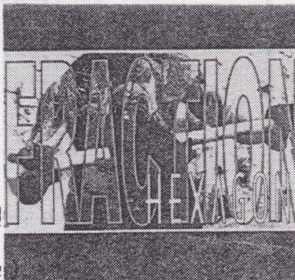
NOTE 2-

STAATSFEIND - Widerstand (Pühse Rec.) 10L/38Min

Nach zwei Singles jetzt der Verspätete Longplayer. Musikalisch wird ein teils Metal - teils Oi Sound geboten ohne dabei leider richtig zu Überzeugen. Auch der Gesang ist teils zu Monoton und kommt nicht immer richtig rüber. Meiner Meinung nach hätte man aus dem Sound mehr machen können, da er nicht wie bei vielen anderen klingt. Auch sind leider einige Lieder von den Singles dabei, aber dafür ist das Booklet wieder sehr gut und dick.

Note 2-3

FRACTION HEXAGONE - Le Fleau (Heretik Rec) 5L/16Min



Leider handelt es sich hier nur um eine MiniCD, denn das Teil gefällt mir doch ganz gut und man möchte eigentlich mehr davon hören. Geboten wird ein zeimlich schneller MetalOi Sound und gesungen wird auf Franz.. Texte sind auch dabei und mehr gibt es nicht zu sagen. Gefällt mir gut.

NOTE 2+

9EME PANZERSYNPHONIE - Charme Occidental (PiT R)

Mini CD der Franzosen mit 4 geilen, Schnellen und gut gespielten Liedern (Optimal für Konzerte). Auch ist hier eine Coverversion von The Adicts mit "Viva la Revolution" dabei und das alles gefällt mir sehr gut. Ist 'ne große Steigerung zu ersten CD.

NOTE 1

Nahkampf

Über folgendes Interview freue ich mich ganz besonders, da es 1. beinah nicht geklappt hätte und 2. mir ihr Album "Schutt & Asche" immer noch gut gefällt und man ja auch nicht alle Tage etwas über diese Band zu lesen bekommt.Dann wollen wir nicht weiter rumherreden und laßt uns beginnen. Falls ihr euch über manch unbefriedigende oder seltsame Antwort wundert, da muß ich die Jungs Entschuldigen, da gerade"nicht freundlich"Gesinnte Leute nicht zuviel, zu früh über die Band erfahren sollen.

RIP: Bis auf euerm Interview im "Unsere Welt" hatte ich noch nichts von euch gelesen, so daß wohl keiner wußte was seit der LP "Schutt & Asche" mit euch geschehen ist. Erzählt doch mal über die Ereignisse eurer Band seither.

NAH: Nach der ersten Veröffentlichung, die der Abzocker Bodilis "Schutt und Asche" genannt hat, sind zwei Lieder auf dem Norddeutschen Sampler Vol.1, von ROR und das H.W. Lied nochmals auf dem B&H Sampler Vol.2 erschienen. Kurz vor der Zweitauflage bei ISD ist das gesamte Rebelles Werk von "Unbekannten" gebootlegt worden. Aktuelles gibt es auf dem "Die Deutschen kommen" Sampler und B&H Vol.3. Diese Aufnahmen entstanden mit einem Sänger, der uns schon vor einem Jahr verlassen hat. Und sonst... Der (Nah)Kampf geht weiter !

RIP: Wieso waren denn so wenig Aktivitäten bei euch zu bemerken ? Manche Bands bringen alle 1-2 Jahre neue Alben herraus (manche verschwinden aber auch wieder nach einem Jahr), aber bei euch war ja fast Sendepause. Worin liegen hier die Ursachen ?

NAH: Hier können wir leider nicht allzu genau werden. Im Groben waren es Probleme mit der Zeit, dem Personal und der Lust, wobei die Probleme von Innen wie auch von Außen an uns herangetragen wurden. Alle Mitglieder von NK sind seit Jahren in der "rechten" Musiksubkultur tätig und auch mit anderen Bands und Projekten beschäftigt. Das Wichtigste für uns aber ist Nahkampf und das was kommen wird, wird unser bestes in sich tragen. Kommt Zeit, kommt Rat, kommt A......t!

RIP: Wie ich gelesen habe wurdet ihr bei E. Rebelles übers Ohr gehauen. Wisst ihe etwas über die Geschehnisse anderer Bands, die dort Produzierten ? Z.B. NW ? Oder erging es denen ähnlich?

NAH: Unserem Wissen nach ist nur Paul Burnley mit Gael zufrieden. Wie es Noie Werte ergangen ist, wissen wir nicht, außer das Rebelles nach den Problemen mit Herbert spontan eingesprungen ist und damit anfangs wohl ausgeholfen hat. Auch Lionheart und English Rose sollen nicht einen Franc von Rebelles erhalten haben.

RIP: Ihr seit ja jetzt auf jedenfall wieder voll dabei und arbeitet an eurem 2. Album. Wo und wann soll dies erscheinen ?

NAH: Alles nur gerüchte...laßt euch Überraschen.

RIP: Inwieweit hat sich die Musik oder Texte zu damals geändert oder seit ihr ganz die alten geblieben ? Erzählt doch mal etwas über die Lieder die geplant sind .

NAH:"Wir sind ganz die Alten ". Siehe letzte Frage.

RIP: Soll auch wieder etwas auf LP (Limitiert) aufgenommen werden oder nur als CD ?

NAH: Schaun mer mal

RIP: Da ihr ja aus dem Bremer Raum kommt, habt ihr ja dort sehr große Konkurrenz. Wie ist der Kontakt zu den anderen Bands z.B. Endstufe, Boots Brothers, Sturmbrigade usw...

NAH: Wir haben keine Konkurrenz, höchstens Mitbewrber und mit den einzelnen Personen die hinter den Gruppen stehen verstehen wir uns mal gut mal schlecht. Von Band zu Band gibt es aber keine Probleme. Wir machen NK nicht aus irgendeinem Erfolgsdruck herraus oder wegen finanzieller Interessen. NK wird ausschließlich von unserem Idealismus getragen!

RIP: Geht ihr auch zum Fußball z.B. Werder Amateure (hehe) und beteiligt ihr euch auch an Aktivitäten der 3. Halbzeit?

NAH: Auch wieder so eine Frage... bis auf einen sind wir alle dabei! Nicht sosehr beim Fußball aber bei dem"Drumherum".

RIP: Ihr seit zwar politisch Aktiv, aber gehört keiner Gruppierung an? Was aber haltet ihr von B&H, Hammerskins usw... und wie schätzt ihr die rechten Parteien ein (z.B. NPD oder nach ihren Wahlerfolgen die DVU)? Meint ihr, daß sie eine Überlebenschance haben ?

NAH: Nur der Organisierte Wille bedeutet Macht! Hammerskins konnten uns noch nicht überzeugen, wenn überhaupt, dann vielleicht die Schweizer. Blood & Honour ist fest mit unserem Helden Ian Stuart verbunden und wird ewig, und wenn es nur der Name ist, unsere Sympathien haben. Großes Lob möchten wir hier ganz besonders die B&H Sektion Großberlin aussprechen. Insgesamt absolut Unterszützenswert. Bei allen Parteien zählt für uns nur das Original. Aktuell und nicht verboten ist dies die NPD. Alle anderen sind falsche Trittbrettfahrer. NPD ist keinesfalls das Nonplusultra, doch bei der Wahl haben sie unsere Stimme.

RIP: Ich DER RIPPER bin eine schöne Fee (oder eher FEEterich) und gebe euch drei Wünsche frei. Wie würden die lauten?

NAH: Klar sind wir träumer, doch viel zu sehr Realisten. Also hilf dir selber, so hilft dir auch unser Herre Gott!

RIP: Dann bedanke ich mich bei euch und Wünsche weiterhin viel Erfolg. Ihr könnt jetzt noch euer letztes Gebet + Grüße abgeben.

NAH: Dir alles Gute für dein Fanzine.

Samstag Nacht in Pölzig / Gera

An diesem 23. Mai fuhr man also mal wieder nach Thüringen, wobei man schon im Vorfeld seine Zweifel hatte, daß dieses Konzert ohne Cops über die Bühne gehen sollte.
So ging es trotz allem um 15.30 Uhr mit 6 Loitchen los und gegen 19.30 trafen wir im Örtchen Pölzig ein, wo allerdings noch nicht viel los war. Um 20 Uhr legten wir dann die 30 DM Eintritt hin und betraten die Discotheque "08/15". STURMTRUPP spielte gerade einen Soundcheck und wenig später wurden sie von der Band KREUZRITTER aus Erfurt abgelöst, welche aber einige Schwierigkeiten mit der Anlage hatten. Nach ´ner Stunde mittelprächtigen Auftritts und einigen Covern von Noie Werte, Landser, ... gab die Band uns nicht viel.
Nun kam wieder STURMTRUPP auf die Bühne und die Anlage haute irgendwie nicht richtig hin und das Mikro ging überhaupt nicht. Nun trällerten die 3 bestimmt 30 Minuten lang Instrumentale herunter und das Publikum verlor langsam die Lust. Dann begab sich allerdings ein Renee auf die Bühne und teilte uns mit, daß die Anlage hinüber sei ,und wir alle das Geld wiederbekommen sollten. Als wir alle schon wütend den Saal verlassen wollten, betrat diese Dame noch einmal die Bühne und erzählte, daß der Manole eine neue Anlage besorgen wollte und wir uns 1 Stunde gedulden sollten. Als sie dann noch das Wort "Freibier" in den Mund nam, hielt es kaum einen an seinen Platz. So überbrückten die meisten die knappe Stunde und als die neue Anlage angeschlossen war, führte STURMTRUPP mal wieder einen kurzen Check durch, um dann die Bühne für KAMPFZONE zu räumen. Viele konnten wohl mit dieser patriotischen Oi!-Band nichts anfangen, doch für mich haben sie einen verdammt guten Sound und machten auch ´ne gute Stimmung. Außer ihren eigenen Liedern gab es dann auch noch Cover, u.a. "Back with a bang" mit dt. Text. Leider spielten sie viel zu kurz und die LEGION OST betrat die Bühne und brachten den Mob mit Covern von Oithanasie und Kahlkopf zum kochen. Schade war, daß sie nur 2 eigene Lieder spielten und auch nach kurzer Zeit die Bühne wieder verließen. Jetzt betrat eine 2-Mann-Combo die Bühne, welche wohl auf den Namen "STÖRFEUER"(?) hörte und neben eigenen Liedern auch Kraftschlag, Mistreat, u.a. nachspielten. Begeistert haben sie mich nicht und so machte ich mal ´ne kleine Pause, um mit dem Sänger der Leipziger Band Odessa zu reden. Da diese Band sich sehr gut anhört, hoffte ich ,daß sie auch noch spielen würden, was wohl auch geplant gewesen war. Allerdings hatte man diese Band zuerst eingeladen und dann verladen, denn ihr Auftritt wurde immer wieder verschoben, wobei letztendlich wohl kein Platz mehr im Programm für sie war.
Nun war es so 1.30 Uhr und STURMTRUPP betrat endlich wieder die Bühne und spielte alte als auch neue Lieder, welche die Stimmung der 200 Gäste wieder aufkommen ließ. Höhepunkte waren wohl "Saufen, Saufen" , "Deutsche Patrioten" und"1860 München".
So gegen 2.30 Uhr verließen dann die meisten den Saal, darunter auch wir und die Band spielte wohl noch ein paar Lieder vor ihren mitgebrachten Leuten.

Fazit: Kreuzritter und Störfeuer hätte man durch Odessa ersetzen können, Kampfzone, Legion Ost und Sturmtrupp waren gut. Keine Cops, also alles in allem trotz Katastrophe am Anfang noch ein gelungener Abend.
In eigener Sache: Wie kann man sich Skinhead nennen, wenn man mit BW-Stiefeln, 10cm Hosenschlag, SkinGIRL-Hosenträgern oder s/w/r "verhasst, verdammt, vergöttert"-Aufnäher rumrennt? Mein Kommentar: Ganz, ganz arm!

Grüßen möchte ich Massi, Kai, Sachse, Manne und Beese

MÖHle

KAMPF-
ZONE

PROISSEN-
HEADS

CONQUEST

Der Frankreich Überfall II

Am 21.6 sollte das Spiel Deutschland : Jugoslawien stattfinden, also ging es Sonntag nacht wieder los nach Frankreich, diesmal aber nach Lens, wo man am frühen Morgen mit 8 Mann eintraf. Über - all auf den Rasenflächen + Grünstreifen lagen Deutsche mit Schlafsäcken umher. Sah schon lustig aus.

„Die sind gut trainiert, Fettklöße sieht man da kaum"

Diesmal war Treffpunkt am Bahnhof angesagt von wo es dann mit der Horde Richtung Stadion ging, wo man auch noch nach Karten fürs Spiel gucken wollte. Doch da machten uns die Cops einen Strich durch die Rechnung, da Leute ohne Karte gar nicht erst durch die Strassenabsperrung gelassen wurden.
Das passte natürlich niemanden und so wurde die Wut darauf in Ausschreitungen Umgewandelt, wobei Pullen und Stühle auf die Cops flogen. Das ließen sich diese natürlich nicht lange gefallen und so wurde die Strasse dicht gemacht und die Leute wurden eingekesselt Und da es keine Seitenstrassen zur Flucht gab, wurden die ersten Leute Verhaftet. Als sich die Sache wieder etwas beruhigt hatte und die Absperrungen geöffnet wurden, gingen alle in die Umliegenden Kneipen, um sich dort das Spiel anzusehen. Die Stimmung war nach dem 0:2 Rückstand nicht die beste, was sich nach dem 2:2 Ausgleich aber änderte. Die Freude war groß und und wir marschierten alle wieder Richtung Stadion. Diesmal reagierte die Polizei aber schneller und entschlossener und jagte die Meute die Strasse zurück, wobei man diesmal in die Seitenstrassen flüchten konnte. Dort muß dann auch die Sache mit dem Verletzten Polizisten passiert sein. Der beschuldigte Braunschweiger war auf jedenfall an der Sache NICHT beteiligt. Kurz nach dem Sturm der Cops, wurde auch so ein Schreckschuß abgefeuert und die Dinger haben echt -nen ganz schö nen Bums. Danach zersteute si sich die Menge, da das Poli - aufgebot zu groß war. Wir ho lten noch einen unserer Leute aus dem Knast, vermissten aber trotzdem noch unseren 8 Mann. Im Knast gab man uns keine Auskunft, so daß wir annahmen er sei mit Berliner oder MD mitgefahren. Erst später erfuhren wir, daß er wegen der Polizistensache verhaftet wurden ist. Im großen und ganzen war es aber geil und bis nächstes mal in Japan.

Krawalle nüchtern und generalstabsmäßig geplant

Ein Braunschweiger

Brutal Combat

Nun kommen wir wieder zu meinem Franzosenspecial der hiermit wohl zum letzten mal erscheint, da ich leider keinen alten Bericht mehr habe und zweitens niemanden kenne der Französisch spricht und mir so neue Berichte schreiben könnte. Auf jedenfall habt ihr die Entstehung der Fran. Musikszene in meinen letzten Ausgaben miterlebt, und vielleicht habt ihr euch auch einige Scheiben dieser Gruppen zugelegt. Aber genug davon. Los gehts

Charles Martel

BRUTAL COMBAT wurden exat im Feb. 1983 gegründet. Die Besetzung best- and seinerzeits aus Dede (Gitarre), Paco (Bass), Christian (Schlagzeug) und Bebert (Gesang). Diese Formation existierte 3 1/2 Jahre bis September 86. Im November '86 verliessen Paco und Christian die Band. In dieser Zeit kreierten sie eine LP, eine EP und ein Demo, sowie 2 Lieder für den 1985 erschienenden No Surrender Vol. 2 (Aux Armes und Bon Cote) und ein Lied für die 87 Kompilation"Chaos en Europe (Mercenaires). Außerdem kamen die Lieder L'enfer c'est le paradis & Skinheads von ihrem Demo auf den BBRS Sampler (Bleu, Blanc, Rouge, Skinheads). Die erste EP mit den Liedern Peril Rouge & Skinheads wurden 1985 im Lanniiis Studio aufgenommen. 1986 erschien ihre LP Charles Martel mit 12 Liedern auf ROR. Aufgenommen wurde diese wieder im Lanniiis Studio.

Nach langem suchen fanden Bebert und Dede schliesslich Eric und Patrick (Schlagzeug) als profilierte Kräfte und man machte sich weiter ans Werk. Im September '87 kam dann die zweite Single mit den Liedern Passe a l'ouest und Indo Eurbeens auf Rebelles Europeens raus.

Der Erfolg der 4 Franzosen war beachtlich, vor allem, weil sie nunmal von 85 - 87 eine der besten franz. nationalistischen Bands waren. Den größten Anteil an ihrem Erfolg hatte ein gewisser Gael Bodilis, zu dieser Zeit der Manager von BRUTAL COMBAT. Er beantwortete alle Inti's und organisierte sämtliche Konzerte. Ihr bestes Konzert hatte B.C. im April '85 in Toulouse, zusammen mit Camera Silens vor über 900 Leuten. Überhaupt fanden die meisten Konzerte in der Bretagne statt. Naturlich waren die 4 Franzmänner auch auf dem ersten RAC in Frankreich vertreten, der in ihrer Heimatstadt Bresr am 4.&.5. September '86 stattfand. Auf diesem Konzert traten auch Collabos, Al Kapott, Camera Silens, Legion 88 und Alto Palo auf. Leider verließen Christian und Paco wenige Tage vor dem Gig die Band, so daß Brutal Combat ohne Bass und mit Massimo (Hope & Glory) am Schlagzeug aufspielen mussten. Politisch gesehen war die Band nationalistisch und sympathisierte mit der Front National. Die Band löste sich auf, nachdem Patrickdie Schlagstöcke an den Nagel hing und die Band verliess.

DAS NETZ DER WELT

Internetadressen:

Aggro Riot : http://www.ioa.com/home/aaliyah/index.html
American Skinhead Homepage : http://www-edlab.cs.umass.edu/%mmelillo/
Bottom of the Barrel : http://www.akula.com/%botbskin
Broilers : http://members.aol.com/broilers
Bronco Bulldog Records : http://www.arrakis.es/%bullfrog
Hanse Records : http://www.hanserecords.de
Hass Attacke : http://members.triped.com/%attack88/index.html
Lash Out U.S.A. : http://www-personal.ksu.edu/%lashout/lash.html
Monkey Boots Homepage :
http://www.zebra.net/%mdjones/page_monkey_boots.html
9'eme Panzersymphonie :
http://www.geocities.com/sunsetstrip/arena/6435/index.html
New England Hooligan : http://www-
unix.oit.umass.edu/%gsims/NEH_index.html
Scumfuck Mucke : http://members.aol.com/scumxxxx/index.html
Skinheads on the Internet : http://www-personal.ksu.edu/%lashout/skns.html
Templars : http://www.angelfire.com/ny/templars
Ultima Thule : http://www.ultimathule.se/
Verlorene Jungs : http://members.aol.com/vjungs/index.html
Walzwerk Rec. : http://www.arrakis.es/%walzwerk
We Bite Rec: : http://www.we-bite.com

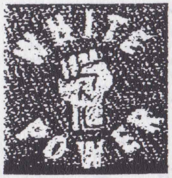
E-Mail Adressen:

Blind Beggar Rec. : begarrec@aol.com
Bottom of the Barrel : botbskin@akula.com
Bronco Bullfrog Rec. : bullfrog@arrakis.es
First Strike : FirStri3@aol.com
Sauerland Tonträger : STPrecords@aol.com
Scumfuck Rec. : scumfuck@cww.de
Ultima Thule : Thule@ultimathule.se
Walzwerk Rec. : walzwerk@indigo.ie

Wikinger Versand

Postfach 12 22, 94 333 Geiselhöring
Tel.Fax: 0 94 23 / 90 25 63

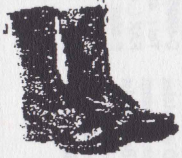
bestickte und bedruckte Kleidung
Polohemden, T-Hemden, Pullover
große Auswahl an Motiven.
Wikinger, Skinhead ,
White Power,
Odin statt Jesus usw.



WHITE POWER

Rangers:
3 - Loch 125,90 DM
10 - Loch 139,90 DM
14 - Loch 159,90 DM

CD´s



Militaria:
Bomberjacken,
Feldjacke M-65 ab 89,00 DM
Kampfhosen BW - BDU 39,90 DM
usw.

Jetzt kostenlosen Katalog anfordern!

ALPHA USA

LONSDALE LONDON

FRED PERRY

The Original Ben Sherman

Dr. Martens

Gaffa Grip Safety Footwear

MACH 1 VERSAND

Tel / Fax 0421 - 3966897

DER NEUE MAIL ORDER VERSAND !

Wir führen Militär - und Freizeitjacken, T-Shirts, Sweatshirts, Hemden, Tribalshirts, Sportswear, Schuhe und vieles mehr .

Also sofort unseren Katalog anfordern !

MACH 1
Postfach 210415
28224 Bremen

NEU !

..............in letzter Minute.............

DER FELDZUG Nr.4

68 Din A5 Seiten mit folgendem Inhalt werden geboten: Doitsche Patrioten, Hassgewitter, Inti mit dem Immer in die Eier Fanzine, Ohrwurm Versand, Doitsche Musik, einem Kreuzworträtsel, einige Szenenberichte und Aufklärungsberichte, usw... Konnte ich noch nicht lesen, sieht aber alles wieder sehr gut aus. Ich glaube es lohnt sich. Adresse: F.Z., Postfach 810201, 68202 Mannheim. Preis: 3,50+P

ROIAL Nr. 10

Die Jubiläumsausgabe. Wie immer in sehr guter Qualität mit folgendem Inhalt: Inti's mit Templars, Pork Pie, Cock Sparrer, Holsteiner Jungs, The Protest, Nordisc, Laurel Aitken.... Außerdem wieder massig Besprechungen, Konzertberichte und anderen Wissenswerten Berichten. Wer's Roial kennt, holt es sich wieder. Und wers nicht kennt, sollte es sich holen. Adresse: Timo Neumann, Rungestr. 17, 01217 Dresden. Preis: 3,50DM + Porto

BOVVER WONDERLAND - Same (DIM) 10L/25Min

Hier wieder eine von vielen Neuaufgenommenen Scheiben, die beim Uhl erschienen sind. Hierbei handelt es sich um eine Art Verlängerte Mini CD, die mit ihrem Street Oi Sound gut rüberkommt, mir aber nich so gut wie z.B. The Jinx gefallen. Irgendwie ähnelt die Musik,glaub ich, den Last Resort, nur fehlt noch ein bißchen.Die Aufmachung ist wie gewohnt mit Texten und deshalb ist es auch eine lohnenswerte Scheibe.
NOTE 2-

FRANKREICH 98 wir kommen Sampler (Oi Hammer Rec.) 6L25Min

Fußballsampler mit Dolly D., Roial, Double Torture, Trinker Kohorte, Test A, Springtoifel. Dürfte zum jetzigen Zeitpunkt vom Sinn nicht mehr allzu interessant sein, dafür aber vielleicht vom musikalischen her. Musikalisch gefallen mir Roial und Springtoifel (Super) am besten, aber auch die anderen spielen einen teils guten Pogosound. Wer auf die Bands steht, kann sich das Teil ruhig zulegen.
NOTE 1- bis 3

LETZTE NEWS!!!!!!LETZTE NEWS!!!!!LETZTE NEWS!!!!!!!LETZTE NEWS!!!!!!

Wie es aussieht ist der Moonstomp Bernd mit den Spendengelder von joe Rowan verschwunden. Mehrmaligen Aufforderungen gewisser Leute, die Spendengelder und Kontostände offenzulegen ist er nicht nachgekommen. Falls sich diese Meldung noch zum guten wendet, werdet ihr es Erfahren/Ultima Ratio haben ihre erste CD für BBF Rec Aufgenommen/Im Herbst-Winter erscheint die neue Kampfzone namens"Außenseiter be DIM Rec.Außerdem planen CropNr.1 eine CD bei Dim und Ultima Thule soll im November in Sachsen ein Konzert abgeben.Desweiterem wird die eben noch besprochene CD von Bovver Wonderland nicht mehr bei DIM Rec. Vertrieben. Grund: Antideutsche Äußerungen zum Uhl/

Demnächst auf Blind Beggar Records: Broilers / Convicted „Live at the Gathering '97", The Posers LP/CD, Patriot „Live over Europe" CD und vieles mehr. Ihr könnt jetzt schon gespannt sein. Wenn auch du in einer Band spielst welche uns gefallen könnte dann melde dich bitte bei uns. Wir machen faire Angebote. Großhändler fordern bitte unsere Händlerliste an.

BLIND BEGGAR RECORDS
Bogenstr. 25
D-66957 Eppenbrunn
Tel (..49) 0 63 35 / 70 67
FAX (..49) 0 63 35 / 98 39 70
E-Mail: beggarrec@aol.com

All die Sachen sind noch zu haben:
The Blood / Smell Yourself CD
The Blood / Fabulous as Usual EP
The Blood / Boots EP
Pure Impact / Join our Mob EP
Lager Lads / Rose City Boot Boys EP.

Wie immer am Schluß meinen Dank und Gruß an:

Michi, Möhle, Elmfront BS, Mc Rick, Broilers, Nahkampf, Rainer aus Bremen, Grütze + Kampfzone, Dim Rec., Willi + Scumfuck, Hanse Rec., Phüse Rec., Ohrwurm Verand, Diko Vers.,Halloween, Krauty, Jens + FF, Oi Hammer Rec. und an alle Fanzinemacher mit denen ich im Tausch bin und an alle die ich Vergessen habe.

Grüße gehen an folgende Leute:

Wolli + Imke, Hoschi, Matze * Alex, Nicki + Carsten (nie wieder BS), Jaquline, Eggelsmann + Nadege, Rebecca, Manne, Matze + Marion, Andre + Lole, Lippelt, Michel, Kai , Beese, den Rest der Kurzhaarigen, McB, den Griechen, jan S. und die anderen"Fußballer", Massi Pasti + Torsten (Kön,),Sandi (CH), Taddy, Smagma, die Bielefelder Kai + Carmen, Matze + Bruder, Heyn, Becker, die anderen Säufer, Carsten(HE), Gebrüder Walz, Boith, Robert (Nordisc), Zoni und Verlorene Jungs, Wolle, TOP + Kotzmich + die anderen Saalfelder, Torsten + Tina (DO), Steyr Manni, Carsten (US), Cord, Nordwear, Manole, Thomas + Odessa und dich, den ich jetzt wohl schon wieder vergessen habe. SORRY

PREIS vom Heft: 3,50DM +Porto
Wer weniger schickt, bekommt NIX

ADRESSE:

DER RIPPER
POSTLAGERND
38101 BRAUNSCHWEIG

BRAUNSCHWEIG

Du hast
die Nr. 140/600